



# UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK REGENSBURG



JAHRESBERICHT 2006



## INHALT

Vorwort .....	5
<b>Bestandsentwicklung.....</b>	<b>7</b>
Ausgaben nach Haushaltstiteln .....	7
Aufgliederung der Ausgaben.....	8
Bestandsvermehrung nach Zugangsarten.....	9
<b>Benutzung.....</b>	<b>10</b>
Nutzung der Lesesäle und Ausleihen .....	10
Fernleihe und Dokumentlieferung .....	12
Neu- und Umgestaltung von Benutzerbereichen in der Zentralbibliothek.....	12
Benutzerorientierte Umgestaltung des Infozentrums in der Zentralbibliothek.....	13
Nutzung elektronischer Zeitschriften .....	13
Nutzung von Datenbanken.....	15
Informationsdienste .....	15
<b>Digitale Bibliothek .....</b>	<b>16</b>
Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) .....	16
Datenbank-Infosystem (DBIS) .....	18
Digitalisierung .....	18
MultiMediaZentrum .....	19
Projekt Digitisation-on-Demand .....	20
Publikationsserver OPUS für Dissertationen und elektronische Schriftenreihen der Universität .....	20
Publikationsserver der Universität Regensburg .....	21
<b>Erschließung .....</b>	<b>22</b>
Bibliographische Einheiten im Regensburger Katalog .....	22
Katalogredaktion.....	23
Regensburger Verbundklassifikation (RVK) .....	24
Kommission für Erschließung bei der Generaldirektion (KES).....	25
<b>Teilbibliotheken und Fachreferate.....</b>	<b>26</b>
Übersicht.....	26
Berichte aus den Teilbibliotheken und Fachreferaten.....	27
<b>Öffentlichkeitsarbeit.....</b>	<b>37</b>
Auszeichnung beim Innovations-Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ .....	38
Zweiter Platz bei der Preisverleihung „Bibliothek des Jahres 2006“ .....	38
Veranstaltungen .....	39
Ausstellungen.....	40

Gäste an der Universitätsbibliothek Regensburg.....	42
Vorträge und Veröffentlichungen.....	42
<b>Studieneinheit Informationskompetenz .....</b>	<b>45</b>
<b>Personal .....</b>	<b>50</b>
Stellen .....	50
Dienstjubiläen .....	50
Aus- und Fortbildung .....	51
<b>Technische Dienste .....</b>	<b>53</b>
Magazin .....	53
Buchförderanlage.....	53
Kopierstelle.....	54
Poststelle .....	54
<b>Statistiken und Übersichten .....</b>	<b>55</b>
Die Universitätsbibliothek Regensburg in Zahlen .....	55
Weitere Übersichten zur Bestandsentwicklung .....	58
Geförderte Projekte .....	63
Gremientätigkeiten und Kooperationen .....	65
Impressum.....	68

## VORWORT

Für die Universitätsbibliothek Regensburg war das Jahr 2006 gekennzeichnet durch

- die Überreichung des Preises als „Ausgewählter Ort“ im Wettbewerb „Land der Ideen“ am 7. März 2006,



*Bei der Preisverleihung*

- das Erreichen des zweiten Platzes im Wettbewerb „Bibliothek des Jahres 2006“ des Deutschen Bibliotheksverbands,
- die Einführung der Studieneinheit Informationskompetenz im Rahmen des Studienangebots der Medien- und Informationswissenschaft,
- die Beschaffung eines neuen Katalogrechners, durch den sich die Antwortzeiten des Regensburger Katalogs deutlich verbesserten,
- die Entscheidung für den Einsatz von Suchmaschinentechnologien im lokalen Bibliothekskatalog und im Verbundkatalog,
- die Erweiterung der Erschließungsinstrumente durch Kataloganreicherung, d. h. das Scannen von Inhaltsverzeichnissen und Klappentexten und die Volltexterschließung.

Demgegenüber stand

- einerseits ein gleich bleibender Erwerbungssetat, was angesichts der kontinuierlichen Preissteigerungen tatsächlich ein Rückschritt ist,
- andererseits die Möglichkeit, über Ersteinrichtungsmittel Defizite in der Ausstattung, die sich seit dem Bezug des Neubaus 1974 angesammelt hatten, abzarbeiten. Dabei wurde ein besonderer Schwerpunkt auf die Beschaffung von elektronischen Medien gelegt.

Für die Entwicklung und Umsetzung all dieser Zielsetzungen und Projekte war die engagierte und konsequente Mitwirkung aller Bibliotheksmitarbeiterinnen und -mitarbeiter unerlässlich. Für Ihren Einsatz im Jahr 2006, liebe Kolleginnen und Kollegen, möchte ich Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich danken.

Ihr

A handwritten signature in cursive script, reading "Friedrich Geißelmann". The signature is written in black ink and includes a long, sweeping horizontal stroke at the end.

Friedrich Geißelmann  
Direktor der UB Regensburg

## BESTANDSENTWICKLUNG

Bei einem insgesamt rückläufigen Etat für den Bibliotheksbedarf konnten erstmals nach dem Tiefstand von 2004 mit nur 12.966 Monographien wieder Bücher in größerem Umfang (19.490 Exemplare) beschafft werden. Voraussetzung dafür waren eine substanzielle Abbestellung von Zeitschriften, die bereits im Vorjahr 2005 (306 Titel im Wert von 250.000 EUR) erfolgt war, und eine relativ mäßige Teuerungsrate von 5,37 %. Dennoch war der Anteil der festen Verpflichtungen für Abonnements und Lizenzverträge in Höhe von 70 % aller Ausgaben immer noch hoch.

Für den Ausbau des Multimediabereichs standen Sondermittel zur Verfügung, womit ein Grundstock an E-Books beschafft werden konnte.

Die Bibliothek setzte so, dem Trend des Benutzerinteresses folgend, nicht nur den Ausbau des Angebots an elektronischen Zeitschriften und Datenbanken, sondern aller elektronischen Medien gezielt fort.

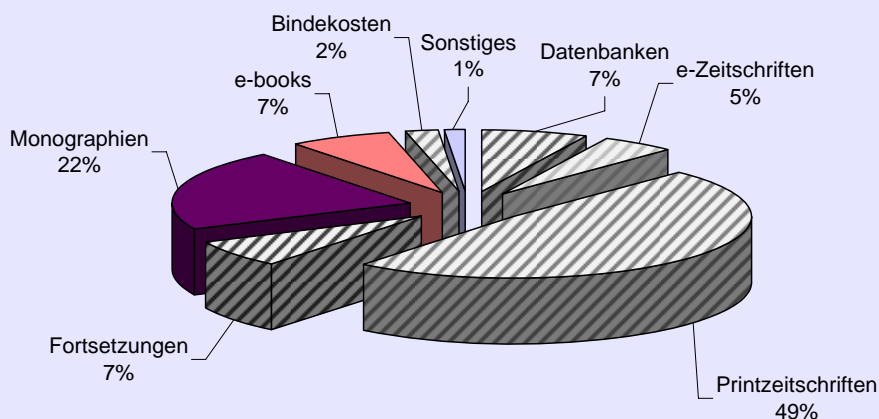
### Ausgaben nach Haushaltstiteln

Haushaltstitel	Ausgaben 2006 (EUR)		Ausgaben 2005 (EUR)	
Titel 523 73 (reguläre Erwerbungsmittel) davon Finanzausgleich 2004	2.143.773		2.821.837	700.000
TB Medizin	754.734		876.240	
Sondermittel des Landes davon für Literaturbeschaffung davon für Verlängerung der Öffnungszeiten	260.148	207.353 52.795	200.991	139.734 70.402
Berufungsmittel	205.105		73.824	
Spenden	35.385		18.300	
Sonstiges			3.636	
Mittel für elektronische Medien (Lizenzverträge) von der Universität aus Landesmitteln (Konsortialfonds) aus Sachmitteln der Bibliothek	282.436	113.019 150.044 19.373	356.312	189.287 150.075 16.950
Sondermittel zum Ausbau des Multi- mediabereichs	315.408			
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.996.989</b>		<b>4.360.285</b>	

### Aufgliederung der Ausgaben

1. Feste Verpflichtungen insgesamt (in EUR) (Abonnements, Verträge usw.)	2.811.657
davon e-Medien	493.040
davon laufende Datenbanken	288.583
davon elektronische Zeitschriften	204.457
davon Zeitschriften/Zeitungen (Print)	1.936.428
davon Fortsetzungen/Reihen	290.436
davon Bindekosten	91.753
2. Monographien	850.411
3. E-Books	284.182
4. AV-Materialien	24.802
5. Kauf für Tausch	6.589
6. Sonstiges (digitale Einzeldokumente, Karten etc.)	19.348
davon Datenbanken (Einzelbeschaffungen)	19.306

Ausgabenverteilung 2006 / Festkosten schraffiert





### Bestandsvermehrung nach Zugangsarten

Der Bestand der Universitätsbibliothek nahm 2006 um 42.455 Medieneinheiten zu, 4.381 Bände wurden ausgesondert. Der Gesamtbestand einschließlich Dauerleihgaben summierte sich am 31.12.2006 auf 3,47 Mio. Einheiten. Es standen 298 Datenbanken und 29.808 elektronische Zeitschriften zur Verfügung.

Zugangsart	2006	2005
Kauf (ohne Kauf für Tausch)	31.117	25.674
Tausch (ohne Dissertationen)	1.911	2.949
Tausch (Dissertationen)	3.827	5.588
Geschenke (inkl. Amtl. Druckschriften)	5.600	5.944
Insgesamt	42.455	40.155

Die Universitätsbibliothek Regensburg pflegte 2006 mit weit über 1.000 wissenschaftlichen Einrichtungen Schriftentausch.

## BENUTZUNG

Der Benutzerservice der Bibliothek wurde auch im Jahr 2006 optimiert und ausgeweitet. Als wesentliche Neuerungen sind vor allem zu nennen:

- die Einführung einer technisch optimierten Version des Regensburger Katalogs mit verbessertem Benutzerkomfort,
- die erfolgreiche Einführung der Mittagsöffnung in der Ausleihe,
- die Neu- und Umgestaltung von Benutzerbereichen in der Zentralbibliothek,
- die benutzerorientierte Neugestaltung des Informationszentrum,
- die Ergänzung der Informationsdienste um eine Online-Auskunft.

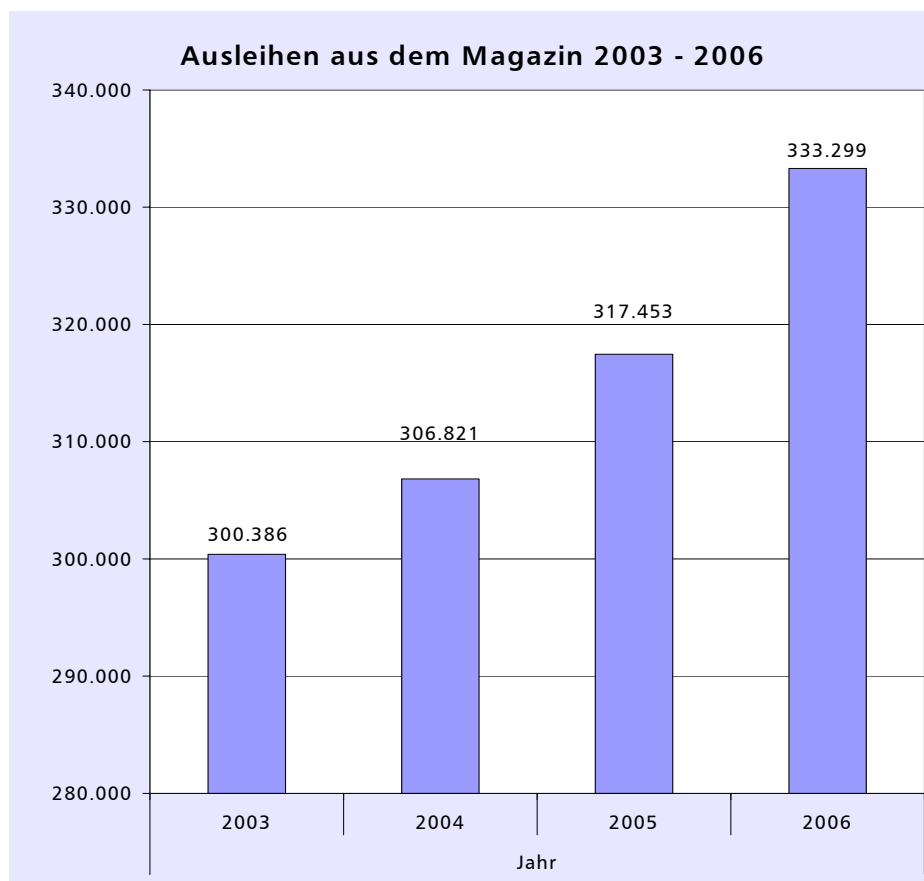
Das Serviceangebot fand auch 2006 wieder große Akzeptanz bei den Benutzern.

### Nutzung der Lesesäle und Ausleihen

Mit 2.191.345 Benutzungen wurden die Lesesäle wieder intensiv genutzt, wenngleich die Rekordzahlen aus dem Vorjahr (2.213.766) nicht erreicht werden konnten. Die Nutzung der Lesesäle auf einem hohen Niveau ist vor allem auf die langen Öffnungszeiten zurückzuführen. Sehr gut bewährt haben sich erneut die bereits 2004 eingeführten Sonntagsöffnungen in den Lesesälen Recht I und Wirtschaft.



Deutlich zugenommen – von 317.453 auf 333.299 – hat die Zahl der Ausleihen aus dem Magazin und der Studentenbücherei. Mit Beginn des Wintersemesters wurde die Mittagsöffnung in der Ausleihe eingeführt, die nach ersten Erfahrungen von den Benutzern sehr positiv angenommen wurde.

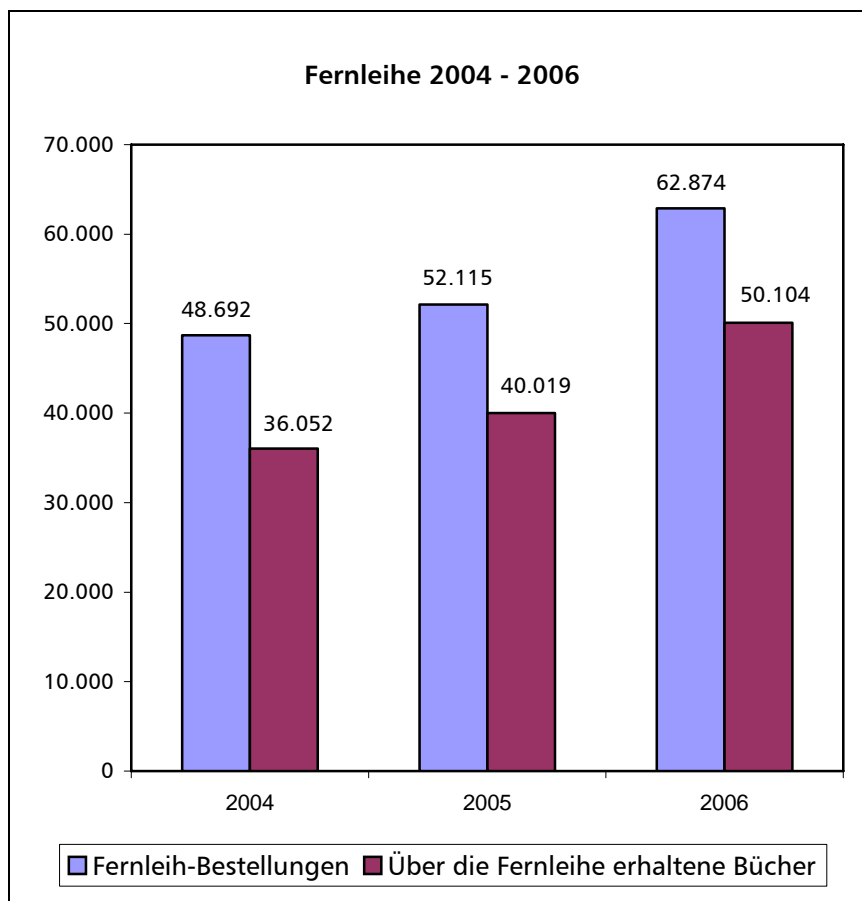


Parallel zur Zunahme der Ausleihen hat sich die Nutzung des Regensburger Katalogs von knapp 2,2 Mio. auf ca. 2,7 Mio. Recherchen erhöht. Diese Steigerung ist u. a. auch auf den verbesserten Benutzerkomfort des Regensburger Katalogs zurückzuführen, der aufgrund einer innovativen technischen Basis optimierte Suchmöglichkeiten und eine Integration von Aus- und Fernleihe sowie direkten Zugriff auf weitere Kataloge und Datenbanken, z. B. den Verbundkatalog und die Aufsatzdatenbank des Bibliotheksverbunds Bayern, bietet. Der Regensburger Katalog gehört nach wie vor zu den meistgenutzten Diensten der Bibliothek.

## Fernleihe und Dokumentlieferung

Obwohl die Statistiken eine starke Nutzung der lokal vorhandenen Bestände belegten, stieg auch die Zahl der Fernleihbestellungen überdurchschnittlich stark um 20 % an.

Benutzung



Um diesen wachsenden Bedarf abzudecken, war die Bibliothek auch im Jahr 2006 als aktiver Partner im gebenden und nehmenden Leihverkehr gefordert. Als Lieferbibliothek des Dokumentlieferdiensts subito hingegen wurde die Bibliothek weniger stark als im Vorjahr in Anspruch genommen.

## Neu- und Umgestaltung von Benutzerbereichen in der Zentralbibliothek

In der Zentralbibliothek hat die Bibliothek in der zweiten Jahreshälfte 2006 punktuell neues Mobiliar beschafft, um ausgewählte Benutzerbereiche neu zu gestalten. So wurde auf der Galerie im Allgemeinen Lesesaal ein eigener Bereich mit Laptop-Arbeitsplätzen eingerichtet. Benutzer mit eigenem Laptop erhalten hier die Möglichkeit, an mit Steckdosen und Netzanschlüssen ausgestatteten Tischen zu arbeiten.

Mit neuen Möbeln wurde auch die Zeitungs-Lesecke im Allgemeinen Lesesaal eingerichtet. Bequeme Ledersessel laden zum Schmökern in einem umfangreichen Angebot an Tages- und Wochenzeitungen ein. Als weitere Neuerung gibt es außerhalb des Lesesaals eine gemütliche und sonnige Sitzecke zum Lesen und Verweilen.

Schließlich wurde auch der Eingangsbereich des Allgemeinen Lesesaals neu gestaltet. Neben den neuen Garderoben werden hier vor allem die neuen Tages-Schließfächer von den Benutzern sehr geschätzt.

### Benutzerorientierte Umgestaltung des Infozentrums in der Zentralbibliothek

Um mehr Raum für Information und Lernen zu schaffen, hat die Bibliothek das Infozentrum in der Zentralbibliothek umgestaltet. Im Zentrum befinden sich nun die integrierten Informations- und Beratungsdienste. Neben der allgemeinen Information sind dort die Beratung für elektronische Medien sowie die Beratung für die Fernleihe und Dokumentlieferung angesiedelt.

Im hinteren Bereich des Infozentrums gibt es neu eingerichtete Plätze für Einzel- und Gruppenarbeit. Flexibel kombinierbare Arbeitstische mit Laptop-Anschlüssen, teilweise abgetrennt durch Stellwände, ermöglichen insbesondere das Lernen und Arbeiten in kleineren Gruppen. Diese neuen Lernorte werden von den Studierenden sehr gut angenommen.



*Neu gestaltete Gruppenarbeitsplätze in der Zentralbibliothek*

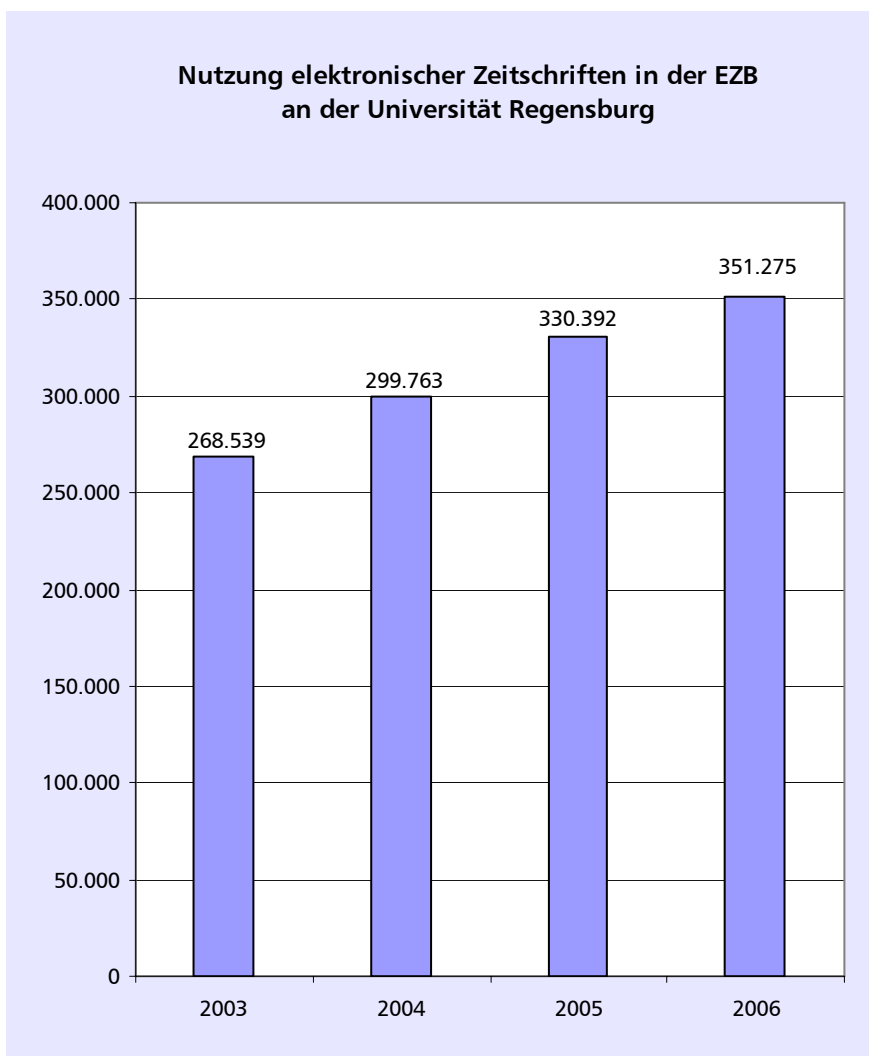
Neben diesem Lern- und Arbeitsbereich ist – durch Stellwände abgetrennt – eine Sitzecke mit bequemen Ledersofas und -sesseln eingerichtet worden. Hier sind die Benutzer zum Lesen, Ausruhen oder zu Besprechungen in kleiner Runde eingeladen.

### Nutzung elektronischer Zeitschriften

Starken Anklang fanden auch im Jahr 2006 die elektronischen Zeitschriften, die in der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB) schnell und bequem zu benutzen sind.

Die Bibliothek erweitert in der EZB ständig ihr Angebot an elektronischen Zeitschriften. Im Jahr 2006 war die Zahl der an der Universität Regensburg zugänglichen Zeitschriften um 5.460 Titel auf 29.808 angestiegen. Davon waren 13.071 Zeitschriften frei zugänglich und 16.737 Zeitschriften mit Volltextzugriff für die Universität Regensburg lizenziert. 2.099 Titel davon sind im Volltext über von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanzierte Nationallizenzen verfügbar.

Die Nutzungszahlen der EZB belegen eine intensive Nutzung der elektronischen Zeitschriften an der Universität Regensburg. Im Jahr 2006 war gegenüber dem Vorjahr wieder eine Steigerung der Nutzung zu verzeichnen. Die Zahl der Titelnutzungen stieg von 330.392 auf 351.275.



## Nutzung von Datenbanken

Die von der Bibliothek lizenzierten Datenbanken werden zusammen mit frei zugänglichen Online-Datenbanken im Datenbank-Infosystem (DBIS) für die Benutzung bereit gestellt. Im Jahr 2006 wurden von der Bibliothek 298 (Vorjahr: 250) lizenzpflichtige Datenbanken angeboten. Dabei ist jedoch zu beachten, dass im Unterschied zu 2005 das Datenbankangebot der „Online Contents“ als 39 Einzeldatenbanken gezählt wird. Von den lizenzierten Datenbanken standen den Angehörigen der Universität Regensburg 46 Online-Datenbanken durch von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) finanzierte Nationallizenzen zur Verfügung.

181 Datenbanken waren im Netz der Universität Regensburg – davon 125 als Online-Datenbanken und 56 über den CD-ROM-Server – zugänglich. Die restlichen Datenbanken waren auf Einzelplätzen installiert und konnten in den Lesesälen der Teilbibliotheken bzw. an den CD-ROM-Arbeitsplätzen in der Zentralbibliothek benutzt werden. Zusätzlich zum kostenpflichtigen Angebot stellte die Bibliothek im Datenbank-Infosystem 1.865 (Vorjahr: 1.604) frei zugängliche Online-Datenbanken zur Nutzung bereit.

Die Nutzung der Datenbanken im Datenbank-Infosystem hat sich an der Universität Regensburg mit 62.567 Datenbankaufrufen gegenüber dem Vorjahr (59.707) erhöht.

## Informationsdienste

Die Bibliothek bietet ein breit gefächertes Angebot an Informationsdienstleistungen an. Neben den Informations- und Beratungsdiensten im Infozentrum der Zentralbibliothek erteilen die Fachreferentinnen und Fachreferenten in den Teilbibliotheken Fachauskünfte.

Durch die Einführung einer Online-Auskunft zum Semesterbeginn Mitte Oktober 2006 konnte die Bandbreite an bewährten Formen der Information (persönliche und telefonische Auskunft, Information per E-Mail) um einen innovativen Service ergänzt werden. Die Online-Auskunft ermöglicht den Nutzern, auf elektronischem Wege rund um die Uhr Anfragen an die Bibliothek zu stellen, die in möglichst kurzer Zeit beantwortet werden.

Zusätzlich ist die Bibliothek im Bereich der Vermittlung von Informationskompetenz durch ein vielfältiges Angebot an Schulungen, Führungen sowie der Studieneinheit Informationskompetenz aktiv. So bot die Bibliothek im Berichtsjahr 136 Führungen und 12 fachspezifische Schulungen mit insgesamt 2.745 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an.

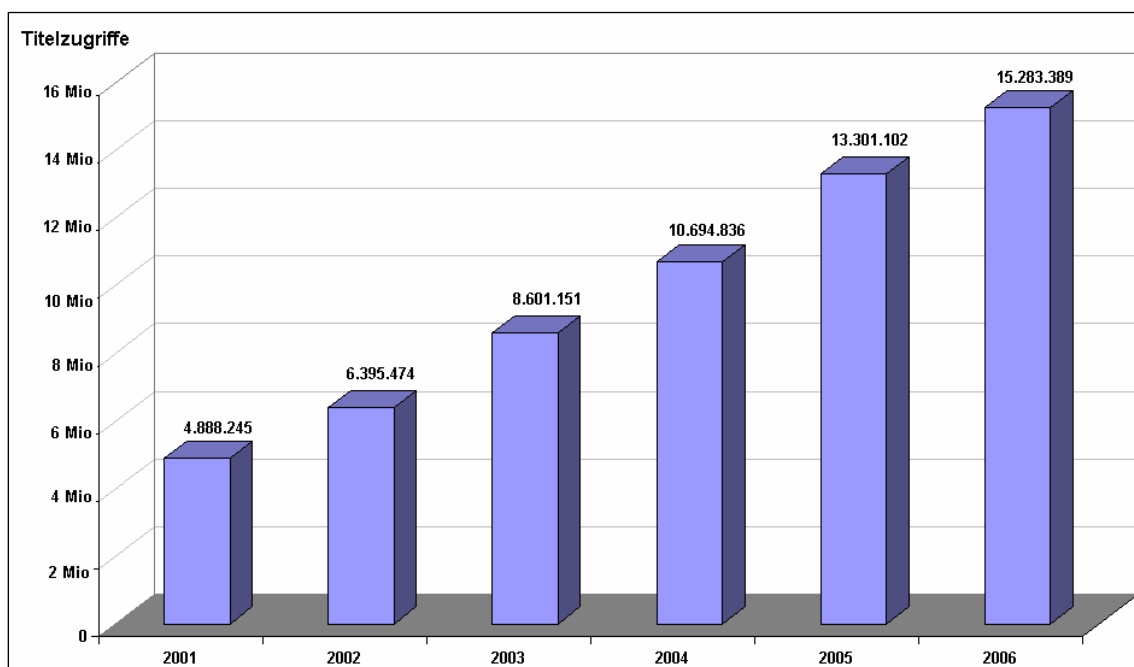
## DIGITALE BIBLIOTHEK

### Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB)

Starken Anklang fand auch im Jahr 2006 die von der Universitätsbibliothek Regensburg entwickelte Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB), in der wissenschaftliche Volltextzeitschriften in einer einheitlichen verlagsübergreifenden Plattform zur Benutzung bereit gestellt werden. Mit mehr als 29.000 Titeln konnte die EZB ihre führende Position als weltweit umfangreichste Datenbank für elektronische Zeitschriften im Wissenschaftsbereich behaupten.

Die EZB stieß nicht nur an der Universität Regensburg, sondern weit darüber hinaus auf äußerst große Akzeptanz. Sie war Ende 2006 in 384 Bibliotheken im In- und Ausland im Einsatz. Insgesamt konnte sie 15,3 Mio. Nutzungen im Jahr 2006 vorweisen und somit ihre Stellung als Marktführer weiter ausbauen.

Nutzung der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek 2001 bis 2006



Zu diesem Erfolg trägt ganz wesentlich die Kooperation mit den teilnehmenden Bibliotheken bei. Ohne die Zusammenarbeit mit den zahlreichen Partnern könnten das äußerst umfangreiche Angebot sowie die hohe Qualität der Dienstleistung nicht erreicht und dauerhaft gesichert werden.

Mit Unterstützung der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) passte die Universitätsbibliothek



Regensburg die EZB an neue Erfordernisse an. Im Jahr 2006 lag ein Schwerpunkt der Weiterentwicklungen darauf, die mit Mitteln der DFG finanzierten Nationallizenzen für Zeitschriftenarchive in die EZB zu integrieren. Dadurch konnten die über Nationallizenzen verfügbaren elektronischen Zeitschriften schnell und effizient für alle EZB-Teilnehmerbibliotheken nachgewiesen und damit deren Nutzung gefördert werden.

Im August 2006 startete das von der DFG finanzierte Projekt „Funktionale Integration von ZDB und EZB zur Entwicklung gemeinsamer Dienste“, das die Universitätsbibliothek Regensburg zusammen mit der Staatsbibliothek zu Berlin und der Deutschen Nationalbibliothek Frankfurt bearbeitet. Ein Projektziel ist es, eine integrierte Verfügbarkeitsrecherche für ZDB und EZB zu realisieren, die Nutzern eine umfassende Information liefert, an welcher Bibliothek eine gesuchte Zeitschrift in elektronischer oder gedruckter Form genutzt werden kann. Ein zweiter Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung und Implementierung eines integrierten Datenlieferdienstes von ZDB und EZB. Regionale und lokale Bibliothekssysteme werden dadurch in die Lage versetzt, ihren Nutzern zusammen mit den bibliographischen Daten vollständige Bestands- und Lizenzinformationen im Bereich Zeitschriften anzubieten.

### **EZB-Verlinkungsdienst**

Mit Fördermitteln des BMBF baut die Universitätsbibliothek Regensburg seit 2004 auf der Basis der OpenURL-Technologie einen EZB-Verlinkungsservice auf, der Nutzer von Datenbanken oder anderen elektronischen Diensten aus direkt zu den Volltexten elektronischer Zeitschriften führt. Dieser EZB-Verlinkungsdienst ist in vascoda und in mehr als 40 Informationsdiensten verschiedener Informationseinrichtungen und Bibliotheken im Einsatz. Er findet bei Nutzern zunehmend Anklang. Im Jahr 2006 wurde der Service in über 1,8 Mio. Fällen genutzt. Das war gegenüber dem Vorjahr eine beachtliche Steigerung um etwa 100 %.

Durch ihre starke Nutzerorientierung und die vielfältige Vernetzung auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene ist die EZB zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Infrastruktur für die Literatur- und Informationsversorgung in Deutschland geworden.

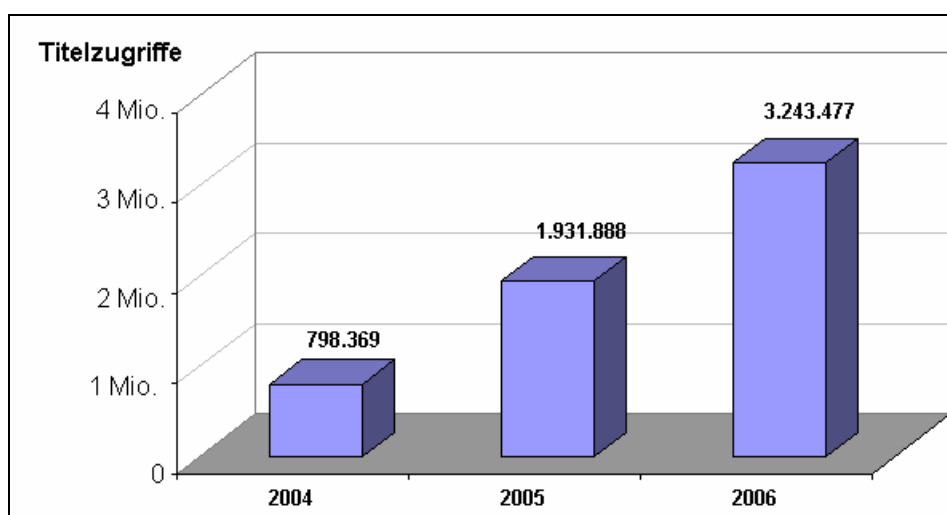
Erfreulicherweise fand die Universitätsbibliothek Regensburg mit der EZB für ihre Innovationskraft eine öffentliche Würdigung. Am 6. März 2006 konnte sie die Auszeichnung als „Ausgewählter Ort 2006“ im Innovations-Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ entgegen nehmen.

Elektronische Zeitschriftenbibliothek: <http://ezb.uni-regensburg.de>

## Datenbank-Infosystem (DBIS)

Eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung nahm auch das ebenfalls von der Universitätsbibliothek Regensburg aufgebaute und laufend weiterentwickelte Datenbank-Infosystem. Es handelt sich dabei um einen kooperativen webbasierten Service zur Nutzung wissenschaftlich relevanter Datenbanken für die Literatur- bzw. Informationsrecherche. Durch die stark angewachsene Kooperation mit 114 Bibliotheken hat sich dieser Dienst in quantitativer und qualitativer Hinsicht sehr positiv entwickelt. Die Zahl der im System nachgewiesenen Datenbanken stieg im Jahr 2006 auf 5.655 an. Angewachsen ist auch der Bestand an frei zugänglichen Datenbanken.

Nutzung des Datenbank-Infosystems 2004 bis 2006



Das Datenbank-Infosystem erfreut sich einer intensiven Nutzung. Im Jahr 2006 wurde insgesamt 3,2 Mio. Mal eine Datenbank im Datenbank-Infosystem aufgerufen. Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Steigerung um 70 %. Der immense Anstieg gegenüber dem Vorjahr mit 1,9 Mio. Nutzungen zeigt, dass dieser Dienst einen großen Zuspruch bei seinen Nutzern findet.

Datenbank-Infosystem: <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/dbinfo/>

## Digitalisierung

Um die Digitalisierung als Routine-Dienstleistung der Bibliothek zu etablieren, wurden dafür geeignete Scanner (Zeutschel OS 7000, OS 10000TT, OS 10000 A1 600dpi) in der Magazin-Schlussstelle aufgestellt und der Arbeitsablauf der Digitalisierung ver-

bessert. Zusätzlich wurde ein Durchlaufscanner (Canon DR 9080C) beschafft, mit dem arbeitssparend Einzelblätter zweiseitig und in Farbe digitalisiert werden können. In der Magazin-Schlussstelle befindet sich auch der zentrale Scan-Arbeitsplatz für die Kataloganreicherung.

### MultiMediaZentrum



*Der neue Farbbuchscanner Minolta PS 5000C*

Das Serviceangebot des MultiMediaZentrums konnte im Jahr 2006 durch die Anschaffung eines neuen Farbbuchscanners (Minolta PS 5000C) ergänzt werden. Nun können auch Bücher mit farbigen Abbildungen schonend und zeitsparend digitalisiert werden.

Alle Arbeitsplätze für die Digitalisierung unterschiedlicher Medien, die von Universitätsangehörigen kostenlos genutzt

werden können, waren auch im Jahr 2006 stark belegt und nachgefragt. Ende des Jahres wurde der Scannerraum außerdem mit neuen zweckmäßigen Tischen und Regalen ausgestattet, die eine nutzerfreundlichere Aufstellung und Bedienung der Geräte erlauben.

Der kostenpflichtige Scan-Auftrags-Service des MultiMediaZentrums wurde 2006 47 mal in Anspruch genommen (2005 waren es 32 Scan-Aufträge).

Neben dem Digitalisierungsservice für die Nutzer wurde im MultiMediaZentrum 2006 wieder eine Reihe eigener Digitalisierungsvorhaben durchgeführt. Zahlreiche urheberrechtsfreie wissenschaftliche Medien aus den Beständen der Bibliothek wurden digitalisiert und für die Nutzer verfügbar gemacht. Ende des Jahres 2006 konnten 200 digitalisierte Medien auf CD-ROM über den Katalog angeboten werden (2005: 178).

Im Projekt „Digitalisierung des Historischen Werbefunkarchivs (HWA)“ lagen Ende 2006 5.495 der rund 8.000 Tonbänder aus der Werbespotsammlung Prof. Geldmachers in digitaler Form vor. Das Projekt präsentierte sich 2006 bei verschiedenen Veranstaltungen. So organisierten die Projektmitarbeiterinnen vom 18.-19. April 2006 zusammen mit dem Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft das interdisziplinäre

Symposium „Werbung hören“ an der Universität Regensburg. Außerdem konstituierte sich der Regensburger Verbund für Werbeforschung (RVW), in dem ausgehend von der Grundlage des Historischen Werbefunkarchivs Wissenschaftler und Praktiker interdisziplinär zum Forschungsthema Werbung zusammenarbeiten.

### Projekt Digitisation-on-Demand

Mit Förderung durch die Europäische Union startete zum 1. Oktober 2006 das Projekt Digitisation-on-Demand. Das Projekt wird getragen von 13 Partnerbibliotheken aus acht verschiedenen europäischen Ländern unter der Federführung der Universitätsbibliothek Innsbruck. Die Vision ist, alle europäischen Bücher, soweit urheberrechtlich zulässig, als E-Books anzubieten. Ziel ist es, die Dienstleistung „Digitalisierung auf Benutzerwunsch“ durch ein Netzwerk leistungsfähiger Bibliotheken auf europäischer Ebene zu etablieren.

Im Hinblick auf das Projekt wurde die Digitalisierung an der Universitätsbibliothek Regensburg weiter ausgebaut und die Arbeitsabläufe optimiert. Um erste Erfahrungen zu sammeln, wurde begonnen, bei Fernleihbestellungen älterer Titel anstelle des Versands die Digitalisierung des Werkes anzubieten.

### Publikationsserver OPUS für Dissertationen und elektronische Schriftenreihen der Universität

Auf dem Online-Publikationsserver OPUS wurden im Jahr 2006 135 Dokumente neu eingestellt (2005: 137), davon die überwiegende Mehrheit (117) Dissertationen. Damit standen zum Jahresende 565 elektronische Dokumente auf dem Server zur Verfügung, drei Viertel davon aus den Naturwissenschaftlichen Fakultäten I-IV (Mathematik, Physik, Biologie und Vorklinische Medizin, Chemie und Pharmazie).

Am 19.10.2006 fand das OPUS-Bayern-Anwendertreffen mit 19 Teilnehmern aus bayerischen Universitätsbibliotheken an der UB Regensburg statt. Dabei waren die wichtigsten Diskussionspunkte der Einsatz von „OPUS 3.0 plus“ und dessen kooperative Weiterentwicklung innerhalb des bayerischen Verbunds, sowie der Aufbau eines getrennten Servers für Forschungspublikationen auf Basis der Software EPrints.

OPUS Regensburg: <http://www.opus-bayern.de/uni-regensburg/>

## Publikationsserver der Universität Regensburg

Die Universitätsbibliothek richtete als neuen Service für die Universität einen Open-Access-Publikationsserver ein, mit den vorrangigen Zielen, die Publikationen der Mitglieder der Universität Regensburg nachzuweisen (Hochschulbibliographie), attraktiv zu präsentieren und, wenn möglich, im Volltext frei verfügbar zu machen (Open Access). Untersuchungen zeigen, dass die Wahrnehmung von Publikationen durch die freie Verfügbarkeit in einem derartigen institutionellen Repositorium deutlich gesteigert wird. Ab dem Erscheinungsjahr 2006 sollen die Publikationen nach dem Wunsch der Hochschulleitung vollständig erfasst werden. Die Aufnahme älterer Publikationen ist jederzeit möglich und wird angestrebt. Für die Primärpublikation von Dissertationen und Schriftenreihen wird der dafür bewährte OPUS-Server beibehalten.

Der Publikationsserver soll den Mitgliedern der Universität Regensburg insbesondere auch die Nachnutzung der Daten erlauben, wie den Export bibliographischer Daten für Literaturverwaltungsprogramme, die automatische Verwendung der Daten für den Forschungsbericht, die Möglichkeit, aktuelle Publikationslisten in die eigene Homepage (personen- oder institutionsbezogen) einzubetten und eine automatisierte Versandmöglichkeit derjenigen elektronischen Volltexte, die aus urheberrechtlichen Gründen nicht zum öffentlichen Download freigegeben werden können (halbautomatischer Sonderdruckversand).

Der Publikationsserver auf Basis der Software GNU EPrints ging am 01. Juni 2006 unter der Web-Adresse <http://epub.uni-regensburg.de/> online. Seit diesem Zeitpunkt werden die der Universitätsbibliothek gemeldeten Publikationen sukzessive durch zwei Bibliotheksmitarbeiterinnen aufgenommen. Der Server wird laufend mit neuen Funktionen erweitert. Dabei wird größter Wert auf Benutzerfreundlichkeit und die Vermeidung unnötiger Mehrarbeit bei der Dateneingabe gelegt, die zukünftig auch direkt durch die Universitätsangehörigen erfolgen kann. Mit dem weiteren Ausbau des Publikationsservers sollen die bei einigen Fakultäten bestehenden Publikationsdatenbanken (z. B. Mathematik, Physik, Chemie) abgelöst werden.

## ERSCHLISSUNG

Im gemeinsamen Regensburger Katalog waren zum Jahresende 2006 4,968 Millionen Bestandssätze nachgewiesen. Dabei sind besonders zwei Einrichtungen hervorzuheben, deren Bestände von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Universitätsbibliothek formal und inhaltlich erschlossen werden: die Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek mit über 4.000 Neuaufnahmen und die Bibliothek des Museums Abensberg mit über 3.000 Neuaufnahmen.

### Bibliographische Einheiten im Regensburger Katalog

(Bände und Exemplare von Monographien und Bände von Zeitschriften)

	2006	2005
Gesamtzahl	3.968.049	3.819.546
Universitätsbibliothek	3.399.816	3.305.699
Staatliche Bibliothek	248.452	241.007
Bibliothek der Fachhochschule	150.019	146.808
Bischöfliche Zentralbibliothek	117.875	84.340
Museen der Stadt Regensburg	9.637	9.533
Archiv der Stadt Regensburg (inkl. Historischer Verein)	8.062	7.599
Kunstakademie Ostdeutsche Galerie	6.432	5.816
Bayerische Musikakademie Alteglofsheim	4.192	4.013
Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek	18.073	13.944
Sudetendeutsches Musikinstitut	1.653	1.151
Museum Abensberg	3.839	636

Anfang des Jahres 2006 konnte die im Vorjahr begonnene Pilotierungsphase für das Verfahren der Kataloganreicherung (catalog enrichment) erfolgreich abgeschlossen werden. Nach einer Schulung aller Katalogisierer wurde die neue Funktionalität in den laufenden Betrieb integriert, und es wurden verschiedene Geschäftsgänge für die in der Zentralbibliothek bzw. in den Teilbibliotheken katalogisierten Bücher erarbeitet. Bis zum Jahresende 2006 konnten 11.752 Scans von Inhaltsverzeichnissen und/oder Klappentexten von der UB Regensburg in den Verbundkatalog und damit auch in den lokalen Online-Katalog eingebracht werden.

Im Sinne einer kooperativen Neukatalogisierung hofft die UB Regensburg auf einen möglichst breiten Einsatz in den Bibliotheken des bayerischen Verbunds sowie Datenaustausch mit anderen deutschen Bibliotheksverbänden und Datenlieferung durch die Deutsche Nationalbibliothek.

Die Erschließung elektronischer Medien, seit Jahren bereits für die elektronischen Zeitschriften praktiziert, nimmt einen immer größer werdenden Anteil der Arbeit in der Katalogabteilung ein. Im Jahr 2006 wurden 2.643 neue elektronische Zeitschriften, 135 elektronische Hochschulschriften und andere wissenschaftliche Veröffentlichungen der Universität Regensburg (zugänglich über OPUS), außerdem im Internet frei verfügbare, für Forschung und Lehre an der Universität interessante Dokumente in den Katalog aufgenommen. Dazu kamen in diesem Jahr 707 Audio-CDs und Filme, die gekauft oder für wissenschaftliche Zwecke auf DVD aufgezeichnet wurden.

Die Ausbildung von Anwärtern, Referendaren und neuen Mitarbeitern der Katalogabteilung wurde neu organisiert. Lag sie im Alphabetischen Katalog bisher weitgehend in den Händen von nur zwei Mitarbeitern, ist nunmehr ein Team unter der Leitung von Herrn Braun zuständig, und es werden auch Kolleginnen aus den Teilbibliotheken mit eingebunden, um so die Abfolge von der Bestellkatalogisierung in der Teilbibliothek bis hin zur abschließenden redaktionellen Bearbeitung in der Katalogabteilung zu verdeutlichen.

### Katalogredaktion

Mitarbeit in Normdatenbanken:

Normdatenbank	Neuaufnahmen
Personennamendatei (PND)	176
Gemeinsame Körperschaftsdatei (GKD)	368
Schlagwortnormdatei (SWD)	582
davon Personensätze	176
Zeitschriftendatenbank (ZDB)	
Print-Zeitschriften	236
Elektronische Zeitschriften	2.643
Korrekturen nach Listen	240

In der Katalogredaktion gelang es dank der Mitarbeit einer neuen Kollegin, den großen Stapel an gemeldeten Titeldubletten etwas zu reduzieren. Es war jedoch –

bedingt durch die umfangreichen laufenden Routineaufgaben – nicht möglich, die Katalogpflege in der gewünschten Form zu intensivieren.

Mit einer Steigerung von über 200 Titeln mehr als im Vorjahr lag die Regensburger Zeitschriften-Redaktion gerade mit der Zahl der für die ZDB erfassten Titel elektronischer Zeitschriften wie gewohnt an der Spitze aller bei der ZDB mitarbeitenden Bibliotheken.

Auch das Team der Schlagwortredaktion konnte seiner gewohnten Arbeit relativ reibungslos nachgehen, allerdings brachte der Abzug einer Mitarbeiterin, die Mitte des Jahres zu 80% für den Hauptpersonalrat freigestellt wurde, eine deutliche Belastung für die Kolleginnen. Mit 582 Neumeldungen an die Verbundredaktion – etwas weniger als im Vorjahr – lag die Regensburger Schlagwortredaktion weiterhin an vierter Stelle hinter BSB, UB Augsburg und UB Würzburg.

### Regensburger Verbundklassifikation (RVK)

Im Januar fand die dritte und vorerst letzte Sitzung der Arbeitsgruppe Klassifikation der Kommission für Erschließung statt. Dort wurden die Vorgaben für eine RVK-Normdatei endgültig abgestimmt. Im Berichtsjahr wurden über 400 Einzelnotationen nach Anforderung bearbeitet (Neuerfassung, Korrekturen und Änderungen sowie Löschungen). Die Ergebnisse wurden in drei Rundbriefen manifestiert. Dazu kamen noch interne Korrekturen (falsche Schreibweisen, fehlerhafte Hierarchien, Korrekturen bei Schlüsselverknüpfungen), die nicht nach außen dokumentiert werden. Der Neuvorschlag „Romanistik: I Französische Literatur im 21. Jahrhundert“ wurde im Verbundverfahren angenommen und in RVK-Online eingearbeitet, ebenso wie die Erweiterung „Spanische Literatur des 21. Jahrhunderts“. Außerdem wurde die seit 2005 laufende Umfrage zur Verwendung der RVK als Sacherschließungsinstrument und evtl. Aufstellungssystematik abgeschlossen. Die Ergebnisse wurden – soweit von den Betroffenen zur Veröffentlichung freigegeben (14 Institutionen haben dies verweigert) – auf der Homepage der RVK veröffentlicht.

Des Weiteren wird die Mailingliste der RVK seit 2006 mittels Mailman betrieben, was den Teilnehmern dieser geschlossenen Liste eine eigenständige Mitgliederverwaltung ermöglicht.

Regensburger Verbundklassifikation:

<http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/Systematik/systemat.html>



### Kommission für Erschließung bei der Generaldirektion (KES)

Im Jahr 2006 tagten die Mitglieder der Kommission für Erschließung insgesamt fünfmal, davon fand eine Sitzung gemeinsam mit den Vertretern der bayerischen Lokal- und Zentralredaktionen statt.

Schwerpunkte der Arbeit waren:

- Kataloganreicherung mit ADAM in Aleph 500
- RVK-Normdatei
- Originalschriften in Aleph
- Erschließung von Digitalisaten und E-Books
- Aufsatzerschließung im Verbund
- Individualisierung von Personennamen, Bereinigung der bayPND
- Berichte der AG Formalerschließung, AG Verbale Sacherschließung und AG Klassifikation sowie von überregionalen Expertengruppen (gemeinsames Normdatenformat, Splittregeln, kooperative Neukatalogisierung)

Protokolle unter: <http://www.bib-bvb.de/protokolle/kes.htm>

TEILBIBLIOTHEKEN UND FACHREFERATE

Übersicht

Teilbibliotheken

Teilbibliothek	Ausgaben 2006 (EUR)	Anzahl Neu- erwerbungen (Kauf)	Anzahl lfd. Print- Zeitschriften (Kauf)
Allgemeine Literaturwissen- schaft	17.730	332	59
Allgemeine Sprachwissen- schaft	11.828	413	52
Anglistik	65.213	1.078	146
Biologie	248.934	379	203
Bohemicum	5.564	268	0
Chemie/Pharmazie	256.638	106	150
Evangelische Theologie	9.404	170	58
Geographie	42.559	259	156
Germanistik	56.169	1.058	149
Geschichte	80.885	1.588	322
Katholische Theologie	78.378	1.631	259
Klassische Archäologie	16.915	171	70
Klassische Philologie	26.599	266	87
Kunst	26.983	422	95
Mathematik	130.364	511	118
Medienwissenschaft	22.623	290	3
Medizin	1.006.462	2.236	782
Musik	28.997	721	85
Pädagogik/Psychologie	122.921	1.125	229
Philosophie	29.384	432	72
Physik	217.435	388	92
Politik	27.778	434	98

Recht	277.504	1.930	505
Romanistik	56.680	1.430	161
Slawistik	24.539	793	96
Soziologie	26.144	233	93
Sport	15.156	202	104
Vergl. Kulturwissenschaft	4.537	75	52
Wirtschaft	253.481	1.746	533
Wissenschaftsgeschichte	2.906	5	12
Zentralbibliothek + Allgemeine Naturwissen- schaft	208.435	4.132	653

## Berichte aus den Teilbibliotheken und Fachreferaten

### Zentralbibliothek

Die Zuweisung der Haushaltsmittel für die Zentralbibliothek bei der Titelgruppe 73 betrug 2006 193.898,86 EUR (2005: 258.142 EUR; 2004: 139.367 EUR). Damit standen im Haushaltsjahr 2006 64.244 EUR weniger zur Verfügung als im Vorjahr. Der Umfang der Mittelzuweisung deckte den tatsächlichen Bedarf nicht. Bewirtschaftet wurden die Mittel wie folgt: Ausgegeben wurden insgesamt 208.435 EUR (2005: 203.038 EUR), und zwar für Printmedien und Nonbook-Materialien einschließlich CD-ROMs 194.951 EUR sowie für kommerzielle Buchbindearbeiten 13.484 EUR (2005: 9.931 EUR).

Die finanziellen Aufwendungen für die einzelnen Bereiche verteilten sich wie folgt:

Kinder- und Jugendbuchsammlung	1.128 EUR
Schulbuchsammlung	2.526 EUR
Studentenbücherei	5.754 EUR
Handschriftenkunde, Antiquaria	2.853 EUR
Lehrbuchsammlung	31.740 EUR
Allgemeine Naturwissenschaften	14.954 EUR
Allgemeine Nachschlagewerke, nicht vertretene Fächer	64.133 EUR

Allgemeine und fachübergreifende Bibliographien	18.790 EUR
Allgemeine und fachübergreifende Zeitschriften	57.811 EUR

Der Monographienneuzugang insgesamt betrug 2.236 Bände (2005: 1.868 Bände).

Erwähnenswert ist außerdem, dass der Bestand des Allgemeinen Lesesaals durch die Neuerwerbungen des kürzlich gegründeten Instituts für Medien-, Informations- und Kulturwissenschaft (IMIK) bereichert wurde. Die Umgestaltung des Bibliographienlesesaals führte dazu, dass die Regalkapazität um 300 laufende Regalmeter reduziert wurde. Im Zuge dessen wurden ca. 65 laufende Regalmeter des Bibliographienbestands magaziniert bzw. ausgesondert. Sehr erfreulich war, dass eine Mitarbeiterin des Zeitschriftenteams bei den entsprechenden Katalogkorrekturen mitarbeiten konnte.

#### **Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek und Zentralarchiv**

Der folgende Kurzbericht klammert das Fürstliche Zentralarchiv aus, die angegebenen Zahlen betreffen lediglich die Hofbibliothek.

Die 2005 begonnene systematische Katalogisierung des gesamten Buchbestandes wurde weitergeführt: Der Bereich „Postgeschichte und Postwesen“ konnte abgeschlossen werden und ist nun vollständig im Verbund nachgewiesen; aufgrund der daraufhin gestiegenen Fernleihbestellungen konnte man sehen, dass es sich dabei um ein wirkliches Desiderat handelte. Nach dieser Bestandsgruppe wurde der Bereich „Belletristik“ in Angriff genommen, darunter zahlreiche Dramen des 18. Jahrhunderts. Ein Großteil dieser Werke war bisher nicht im Regensburger Katalog nachgewiesen. Gebremst wurde die Katalogisierung durch das Ausscheiden einer Kraft des mittleren Diensts, die fast ausschließlich mit Formalkatalogisierung beschäftigt war. Zum Ende des Jahres waren je eine Kraft des einfachen, gehobenen und höheren Diensts an der Hofbibliothek beschäftigt.

Aufgrund der Tatsache, dass das Haus Thurn und Taxis keinen Erwerbungsetat zur Verfügung stellte, sondern lediglich einige Fortsetzungen weiterführte, belief sich der Bestandszuwachs nur auf 427 Einheiten; der Gesamtbestand umfasste also ca. 216.700 Bände (Fortschreibung).

530 Leser benutzten 1.054 Einheiten vor Ort, 210 Bände wurden ausgeliehen; außerdem erreichten die Bibliothek 49 Fernleihanfragen.

Mit Hilfe einer Digitalkamera wurden auf Antrag von Benutzern Digitalisate von 124 Dokumenten angefertigt; dabei handelte es sich hauptsächlich um Werke aus der

umfangreichen Musikhandschriftensammlung, aber auch um graphische Werke und Archivalien.

### **Teilbibliothek Biologie und Vorklinische Medizin**

Im Jahr 2006 war die Teilbibliothek Biologie und Vorklinische Medizin erstmals seit 2003 wieder in der glücklichen Lage, keine Zeitschriften abbestellen zu müssen. Die umfangreiche Abbestellung im Vorjahr hatte zwar die Liste der verfügbaren Zeitschriften auf die absolut notwendigen Titel schrumpfen lassen, andererseits aber doch etwas finanziellen Spielraum geschaffen, so dass sogar die



*Im Lesesaal Biologie*

wichtigsten Monographien (Lehrbücher und Spezialliteratur) gekauft werden konnten. Für weitere wünschenswerte Anschaffungen, wie zum Beispiel die Datenbank SCOPUS von Elsevier, die im Jahr 2006 getestet wurde, fehlte allerdings immer noch Geld. Gegen Jahresende wurde der Bestand an audiovisuellen Medien (Filmen) durchgesehen und nach Vorschlagslisten der Lehrstühle eine Reihe für die Lehre wichtiger Filme auf DVD beschafft, auch um die nach jahrelangem Vorführen maroden analogen Filme ersetzen zu können. Alle Filme werden in Schränken in der Teilbibliothek aufbewahrt und sind für die Zwecke von Lehre und Forschung entleihbar.

### **Teilbibliotheken Geographie und Vergleichende Kulturwissenschaft**

Im Berichtsjahr konnte die Teilbibliothek Geographie vor allem ihre Lesesaalbestände im Bereich der Wirtschafts- und Sozialgeographie weiter ausbauen. Dazu trugen in erster Linie die Literaturberufungsmittel vom Lehrstuhl Prof. Schmude bei, mit denen insbesondere Literatur zur Tourismusgeographie erworben wurde.

Weiterhin wurde der Bestand an elektronischen Kartenwerken gezielt ergänzt: Während bisher nur die amtlichen topographischen Karten von Bayern bereitgestellt werden konnten, wurden nun die aktuellen topographischen Karten (jeweils auf DVD) aller anderen Bundesländer erworben.

Die Etatsituation der Teilbibliothek Vergleichende Kulturwissenschaft stellte sich im Berichtsjahr (wie bereits in den Vorjahren) als sehr problematisch dar. Der bestehende, unbedingt notwendige Zeitschriften-(Grund-)Bestand sollte auf jeden Fall erhalten bleiben, was im Gegenzug nur die Deckung des allernötigsten Literaturbedarfs erlaubte. Diese prekäre Lage weist deutlich darauf hin, dass der Etat-Ansatz der Teilbibliothek eindeutig zu knapp bemessen ist.

Nachdem im letzten Jahr die Bestände innerhalb des Lesesaals Philosophicum II umgezogen wurden, sind nun die entsprechenden Beschilderungen aktualisiert worden. Dies wurde einerseits durch die geänderte Aufteilung auf die Regale nötig, andererseits jedoch auch durch die Erweiterung/Änderung vieler Systemstellen im Rahmen einer generellen Überarbeitung der Regensburger Verbundklassifikation im Bereich der Ethnologie. Zusätzlich wurden unmittelbar neben den Zeitschriftenbeständen Listen der im Lesesaal aufgestellten volkskundlichen Periodika angebracht, um den Benutzern hier eine schnelle Übersicht zu ermöglichen.

### **Teilbibliothek Geschichte**

Die Etatsituation im Fach Geschichte gestaltete sich schwierig, so dass eine Literaturerwerbung größeren Stils nicht stattfinden konnte. Mit Hilfe der Berufungsmittel der Professur für Mittelalterliche Geschichte und Historische Hilfswissenschaften und restlicher Berufungsmittel des Lehrstuhls für Bayerische Geschichte konnten dennoch etliche Neuanschaffungen im Bereich Monographien und CD-ROMs erfolgen. Eine größere Anzahl DVDs und CD-ROMs aus den Sondermitteln für „Elektronische Medien“ sorgte zudem für eine Erweiterung des Angebots für Studierende und Lehrpersonal. Einige davon konnten im Netz der Universität zugänglich gemacht werden.

Fachspezifische Schulungen aus dem Bereich eMedien (EZB, DBIS und Datenbanken) für Studierende der Geschichte wurden eingeführt und in das Schulungsangebot der UB als fester Bestandteil aufgenommen. Auch der Aufbau der „Fachinformationsseite Geschichte“ im Internet dient einer besseren Information der Nutzer.

Eine gründliche Überarbeitung der N-Systematik im Bereich Russland – Sowjetunion – GUS wurde in Zusammenarbeit mit der HU Berlin in Angriff genommen.

Im Lesesaal wurden einige neue Regale aufgestellt. In einem dieser Regale werden die Neuerwerbungen jetzt an zentraler Stelle gut sichtbar präsentiert.

### **Teilbibliothek Klassische Archäologie**

Der Lehrstuhl und die Institutsleitung für Klassische Archäologie wurden im Sommer 2006 mit Prof. Dr. Christian Kunze neu besetzt. Die angespannte Etatsituation des Fachs fand in den Berufungszusagen für Bibliotheksmittel etwas Erleichterung. Es konnten 18.500 EUR für Handapparat- und Lesesaalliteratur eingeworben werden.

Die Bestände zur klassischen Kunst wurden um den orientalischen Raum erweitert.

### **Teilbibliothek Klassische Philologie**

Der Lesesaal der Klassischen Philologie wurde einer genauen Prüfung und Bereinigung unterzogen. Veraltete und wenig genutzte Literatur wurde in das Magazin umsigniert, Mehrfachexemplare wurden teilweise ausgesondert.

Bei der genauen Durchsicht stellten sich zahlreiche systematische und formale Fehler in der offenen Aufstellung heraus, die nach und nach bereinigt werden. Die Systematik F wurde wegen ihrer komplizierten Schlüsselung und Verweisungen um Richtlinien zur Signaturvergabe ergänzt.

### **Teilbibliothek Mathematik**

Eine Revision der offen aufgestellten Monographien im Lesesaal wurde abgeschlossen. Gerade in den Bereichen Populäre Mathematik, Unterhaltungsmathematik, Mathematische Spiele, Schach (Systemstellen SN, etwas über 15 % fehlende Exemplare) und der Didaktik der Mathematik und Schulbücher (SM, über 6 %) stellte sich eine große Anzahl an vermissten Exemplaren heraus. Im Bereich der Schriftenreihen (SD) wurden die wenigsten Exemplare vermisst (weniger als 1 %). Im großen Bereich der Monographien (SK) waren etwas weniger als 5 % der erfassten Exemplare weder am Standort noch entliehen.

Der Fachreferent Dr. Gerhard Kißler ging Ende September in den wohlverdienten Ruhestand. Ab Oktober übernahm Dr. Gernot Deinzer die Stelle.

Bemerkt werden soll hier noch die Abbestellung der Zeitschrift „Topology“ aus dem Verlag Elsevier, bei welcher aufgrund der hohen Preissteigerungsrate das gesamte Editorial Board zurückgetreten ist. Somit wurde ein, wenn auch kleines Zeichen, gegen die Teuerungsrate von Zeitschriften gesetzt.

### Teilbibliothek Medizin

Die Lehrbuchsammlung Medizin (Standort 9117) erfuhr nach dem Umzug auf die untere Ebene des Lesesaals im letzten Jahr eine gründliche Umstrukturierung des Bestands in Hinsicht auf die Bedürfnisse der Studierenden. Bisher war wegen des beschränkten Platzes jeder Titel in der Lehrbuchsammlung mit nur zwei Exemplaren vertreten. Gering genutzte Titel wurden jetzt abgegeben oder ausgesondert. Im Gegenzug konnten die am meisten genutzten Titel in der Exemplarzahl etwas aufgestockt werden. Grundlage dieser Maßnahme war eine umfangreiche Analyse der Ausleihzahlen, die erstmalig in dieser Form durch einen lesenden Zugang zur Datenbank des neuen Lokalsystems ermöglicht wurde.

Die Teuerung der Zeitschriften betrug 2006 5,11 % (2005: 6,86 %). Als Ergebnis der jährlich durchgeführten Nutzungsanalysen wurden 15 Zeitschriften abbestellt. Acht Zeitschriften wurden neu bestellt.

Im Lesesaal konnte ein neuer Schrank für die Präsentation und Aufbewahrung der CD-ROMs und DVDs (Standorte 9118 und 9199) aufgestellt werden. Nun ist es für die Benutzer des Lesesaals möglich, durch Blättern bequem CD-ROMs auszusuchen. Zudem wurden die Platzprobleme bei der Unterbringung dieser Medien im Lesesaal vorerst behoben.

Das sich im Laufe der Jahre verschiebende Verhältnis im Literaturlaufkommen der verschiedenen medizinischen Disziplinen machte ausführliche Revisionen und Umstellungen im Lesesaal nötig. So wurden zahlreiche ältere Titel an das Magazin abgegeben und die Augenheilkunde auf die obere Ebene im Lesesaal gestellt. Die Arbeiten dauern noch bis ins nächste Jahr an.

Seit langem führt die Teilbibliothek Medizin eine Liste der laufenden Print-Zeitschriften in alphabetischer und systematischer Form sowie eine Abkürzungsliste. Diese Listen werden von den Benutzern immer wieder ausdrücklich gewünscht und sehr stark benutzt, trotz des Regensburger Katalogs und der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek. Die Daten dieser Listen wurden in eine Datenbank auf einen Server der Bibliothek überführt und können dort mit weit geringerem Aufwand weitergepflegt werden. Die Zeitschriftenlisten können jetzt automatisch aus der Datenbank erzeugt werden und stehen jederzeit aktuell und konsistent als Druckvorlage und auf den Webseiten der Teilbibliothek Medizin zur Verfügung. Geplant ist eine zukünftige Anbindung dieser Daten an die Datenbank des lokalen Katalog- und Erwerbungs-systems.



### **Teilbibliothek Pädagogik und Psychologie**

Weiterhin gestaltete sich die Etatsituation der Teilbibliothek Psychologie sehr schwierig. Die Professoren des Instituts für Psychologie informierten in einem Schreiben den Bibliotheksausschuss von der ernsthaften Lage.

Durch eine enge Zusammenarbeit mit den Lehrstühlen und eine sorgfältige Erwerbungsauswahl konnte nach Evaluierung des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) die Teilbibliothek Pädagogik einen Spitzenplatz belegen. (Vgl. <http://www.uni-regensburg.de/Universitaet/Pressemitteilungen/2007/Pres2607.pdf> )

Fachspezifische Bibliothekseinführungen werden mittlerweile zu einem großen Teil in Lehrveranstaltungen eingebunden.

### **Teilbibliothek Physik**

Wegen der angespannten Etatsituation – bedingt durch hohe Zeitschriftenpreise und einen damit verbundenen großen Fixkostenanteil im Etat – konnten für den Lesesaal Physik kaum Monographien erworben werden.

Vom Universitätsbauamt wurden Reparaturarbeiten am Dach des Gebäudes des Lesesaals Physik durchgeführt, so dass der Bestand nicht weiter durch eindringendes Regenwasser gefährdet ist.

Ende September ging der Fachreferent Dr. Gerhard Kißler in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Nachfolge trat ab Oktober Dr. Gernot Deinzer an.

### **Teilbibliothek Politik**

Die Lesesaalbestände der Teilbibliothek Politikwissenschaft konnten im Berichtsjahr insbesondere in den Bereichen Politische Philosophie und Vergleichende Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Westeuropa ausgebaut werden. Ermöglicht wurde dies durch eine sehr gute Kooperation mit den Lehrstühlen von Prof. Herb und Prof. Sebaldt, welche jeweils einen sehr großen Anteil ihrer Literaturberufungsmittel für Lesesaalliteratur zur Verfügung stellten.

Die Kosten für das sehr teure Abonnement der bibliographischen Datenbank „PAIS International“ konnten in diesem Jahr erfreulicherweise eingespart werden, da die DFG im Rahmen der Förderung elektronischer Fachinformation eine Nationallizenz für diese Datenbank abgeschlossen hat. Diese Lizenz ermöglicht u. a. deutschen Hochschulbibliotheken eine kostenfreie Nutzung von „PAIS International“.

## Teilbibliothek Recht



*Laptop-Arbeitsplätze im Lesesaal Recht I*

Durch die Bildung neuer Schwerpunkte in der juristischen Fakultät änderte sich das Erwerbungsverhalten. Neben Literatur zu klassischen Rechtsthemen wurde verstärkt auch interdisziplinäre Literatur angeschafft. Durch Berufungsgelder konnten mehr Monographien erworben werden. Im November 2006 wurde die Renovierung des Lesesaals Recht I (Ost) durchgeführt. Neuer Teppichboden wurde verlegt, die Stromzufuhr verbessert, und neue Tische und Stühle wurden angeschafft.

Es wurden im Berichtsjahr knapp 3.000 Bände vom Lesesaal ins Magazin umsigniert. Daneben wurden knapp 2.000 Bände ausgesondert. Die Erstsemestereinführungen wurden von ca. 190 Studentinnen und Studenten besucht.

## Teilbibliothek Soziologie

Die Revision des Lesesaals Soziologie stand vor dem Abschluss. Viele veraltete und weniger benutzte Monographien wurden in das Magazin umsigniert. Ebenso wurden zahlreiche, mittlerweile abbestellte Zeitschriften magaziniert. Im Lesesaal werden nur noch laufende Zeitschriften vorgehalten. Ziel dieser Aktion war, – neben einer Aktualisierung des Lesesaals – Platz für die Kunstgeschichte zu schaffen.

Fachspezifische Bibliothekseinführungen wurden zunehmend nachgefragt. Mittlerweile haben sich auch regelmäßige Veranstaltungen zu Semesterbeginn für Studierende der Fachhochschule Regensburg etabliert.

## Teilbibliothek Sprache und Literatur

Die Etatsituation in den Fächern Germanistik, Romanistik, Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft sowie Indogermanistik hat sich gegenüber dem letzten Berichtszeitraum nicht verbessert. Da die Bereinigung des Lesesaalbestands in den genannten Fächern abgeschlossen ist, wurde mit der Umsignierung der Skandinavistik (Lesesaal- und Magazinbestand) auf die bereits vor etlichen Jahren revidierte Systematik (GW-GZ) begonnen. Im Rahmen der Bleibever-

handlungen einer Professur in der Romanistik wurden zusätzliche Mittel bewilligt. Die Etatsituation für die Medieninformatik, die Informationswissenschaft und die Medienwissenschaft war aufgrund der noch vorhandenen Berufungsmittel zufriedenstellend.

Im Rahmen des Angebots zur Vermittlung von Informationskompetenz wurden sowohl im Sommersemester 2006 als auch im Wintersemester 2006/2007 die drei bewährten „Module“ für die Philologien (Führung durch den Lesesaal Sprache und Literatur, Einführung in den Online-Katalog anhand eines fächerspezifischen Arbeitsblatts sowie eine fachspezifische Einführung in elektronische Medien) offeriert. Dieses fakultative Angebot wurde von insgesamt 73 TeilnehmerInnen gut angenommen. Im Rahmen von jeweils einer Seminarsitzung fanden sowohl in der Germanistik als auch in der Romanistik im Sommersemester 2006 und im Wintersemester 2006/2007 insgesamt zehn Lesesaalführungen mit Katalogeinführung statt, an denen rund 240 StudentInnen zur Teilnahme verpflichtet waren. In der Romanistik und der Medienwissenschaft waren die drei „Module“ wieder für alle Erstsemester des Wintersemesters 2006/2007 verpflichtend, die Bibliothek erreichte mit diesem Serviceangebot rund 200 Studierende.

### **Teilbibliothek Wirtschaft**

Die Etatsituation der Teilbibliothek stellte sich in diesem Jahr etwas entspannter dar, da die verschiedenen Lehrstühlen zugesagten Literaturberufungsmittel (mit leichten Einschränkungen in Bezug auf die Restlaufzeit) wieder freigegeben wurden. Der reguläre Etat wurde somit entlastet, wodurch wiederum die gezielte Beschaffung von Mehrfachexemplaren für den Bereich der Grundstudienliteratur und die Erwerbung teurerer mehrbändiger Werke (Lexika, Handbücher etc.) ermöglicht wurde.

Das Datenbank-Angebot der Teilbibliothek Wirtschaft wies auch im aktuellen Berichtsjahr wieder eine sehr gute Nutzung auf. Ähnlich wie im letzten Jahr wurden die drei Datenbanken „Business Source Premier“, „Wiso“ und „EconLit“ am stärksten genutzt. Die Zeitschriftendatenbank „Emerald“ musste aus Kostengründen abbestellt werden, gleichzeitig wurde die Datenbank „Genesis-Online“ des Statistischen Bundesamts neu lizenziert. Letztere erschließt das breit gefächerte Datenangebot der amtlichen Statistik durch metadatengestützte Recherchemöglichkeiten.

Im Lesesaal wurden weitere Bestände in das Magazin umsigniert. Dabei wurden besonders Systemstellen berücksichtigt, in welchen bisher noch kaum Umsignierungen vorgenommen wurden und die Bestände entsprechend veraltet waren.

Schließlich wurde Ende des Jahres das neue Mobiliar für den Bereich West des Lesesaals geliefert und aufgestellt. Sämtliche Tische und Stühle wurden jeweils durch neue Modelle ersetzt, die Installation und Verkabelung von Steckdosen auf den Tischen wird Anfang des Folgejahres erfolgen.

### **Referat Altes Buch**

Die äußerst zeitintensive Revision der Rara-Bestände wurde fortgeführt. Unvollständige oder fehlerhafte Katalogaufnahmen wurden korrigiert, unkatalogisierte Bücher neu aufgenommen. Rara werden ab sofort nicht mehr in die Fernleihe gegeben, sondern im Rahmen des Projekts Digitisation-on-Demand als Digitalisate dem Benutzer zur Verfügung gestellt. In einem weiteren Schritt sollen diese urheberrechtsfreien Werke nach einer Bearbeitung durch die UB Innsbruck der Öffentlichkeit online zur Verfügung gestellt werden.

Themenspezifische Veranstaltungen wurden regelmäßig von Lehrstühlen angefragt.

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Die Bibliothek informiert sowohl mit gedrucktem Material als auch im Internet über ihr gesamtes Serviceangebot. Durch Beiträge in der Universitätszeitung und Pressearbeit berichtet sie kontinuierlich über Neuerungen und aktuelle Entwicklungen.

Herausragende Ereignisse im Jahr 2006 waren die Auszeichnung der Universitätsbibliothek Regensburg als „Ausgewählter Ort 2006“ im Innovations-Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ am 7. März 2006, die erste Bibliotheksnacht in Bayern am 24. Oktober 2006 sowie das Erreichen des zweiten Platzes bei der Preisverleihung „Bibliothek des Jahres 2006“.

### Auszeichnung beim Innovations-Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“

Am 7. März 2006 erhielt die Universitätsbibliothek Regensburg die Auszeichnung „Ausgewählter Ort 2006“ im Rahmen des bundesweiten Innovations-Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“, der unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Horst Köhler stand.

Qualifizieren konnte sich die Universitätsbibliothek Regensburg mit der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek, mit der sie die renommierte Jury unter dem Vorsitz des Generaldirektors der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden Prof. Dr. Martin Roth davon überzeugte, dass die Bibliothek ein Ideenträger ist, durch den Deutschland seine Leistungskraft und seinen Einfallsreichtum repräsentieren kann.



*Die offizielle Urkunde*

Der offiziellen Preisverleihung wohnten mehr als 200 geladene Gäste bei. Nach der Begrüßung durch den Rektor der Universität Prof. Dr. Alf Zimmer sprach der amerikanische Generalkonsul Matthew M. Rooney ein Grußwort. Er bezeichnete die Elektronische Zeitschriftenbibliothek, die auch die Library of Congress in Washington zu ihren Mitgliedern zählt, als wichtiges Instrument zur internationalen Zusammenarbeit von Bibliotheken.

Im Anschluss an die Übergabe der Auszeichnung an die Universitätsbibliothek Regensburg hielt der Altrector der Universität Regensburg Prof. Dr. Helmut Altner die Festansprache zum Thema „Bibliothek im Wandel - Vom Tafelhaus zur Hybridbibliothek“. In seiner Rede würdigte er die Elektronische Zeitschriftenbibliothek als überaus erfolgreichen Nutzerdienst und betonte ihre Vorzüge als kooperativer Service mit einer hoch effizienten Organisationsstruktur.

Die Verleihung des Preises fand vielfältigen positiven Niederschlag in der örtlichen und überregionalen Presse.

### Zweiter Platz bei der Preisverleihung „Bibliothek des Jahres 2006“

#### „Bibliothek des Jahres 2006“ –

Bewerbung der  
Universitätsbibliothek Regensburg



*Titelblatt der Regensburger Bewerbung*

Im Juli 2006 wurde zum siebten Mal der Preis „Bibliothek des Jahres“ des Deutschen Bibliotheksverbands und der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius verliehen. Die Auszeichnung „Bibliothek des Jahres“ ist der nationale Bibliothekspreis in Deutschland und würdigt vorbildliche Bibliotheksarbeit in Bibliotheken aller Sparten und Größen. Dabei erreichte die Universitätsbibliothek Regensburg einen beachtenswerten zweiten Platz hinter der Universitätsbibliothek Cottbus.

Die Jury war besonders beeindruckt von den über Jahre hinweg konstanten, international wirkenden und innovativen Leistungen der Universitätsbibliothek Regensburg, die in Produkten wie der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek oder dem Datenbank-Infosystem zum Ausdruck kommen.

## Veranstaltungen

### Tag der offenen Tür anlässlich der Verleihung des Innovationspreises

Am Dienstag, den 7. März 2006, lud die Universitätsbibliothek Regensburg als eine Gewinnerin bei dem bundesdeutschen Innovations-Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ im Anschluss an die offizielle Preisverleihung mit geladenen Gästen alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür ein.

Unter dem Titel "Vom alten Buch zur Elektronischen Zeitschriftenbibliothek" präsentierte sich die Universitätsbibliothek Regensburg der interessierten Öffentlichkeit als ausgewählter Ort 2006 im Land der Ideen.

An diesem Tag erwartete die Besucher ein vielfältiges Programm. Durch Ausstellungen, Präsentationen und Führungen hatten sie Gelegenheit, eine innovative und zukunfts-



*Posterausstellung beim Tag der offenen Tür*

orientierte wissenschaftliche Bibliothek zu erleben. Gezeigt wurde das ganze Spektrum an Dienstleistungen einer führenden Bibliothek mit mehr als drei Millionen Büchern, Zeitschriften und elektronischen Medien. Die Palette reichte von der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek über die Literatursuche in Online-Datenbanken bis hin zur Digitalisierung. Präsentiert wurden auch Schätze aus dem Historischen Werbefunkarchiv sowie einige Regensburger Raritäten aus dem Bestand an alten Büchern. Ein Blick in die Geschichte der Bibliothek vermittelte interessante Eindrücke vom rasanten Wandel in der Welt der Information.

Bei einem Quiz gab es attraktive Preise zu gewinnen. Ein weiterer Glanzpunkt war der Auftritt des Jongleurs Erik Müller-Rochholz mit Klavierbegleitung durch Norbert Ziegler. Großen Anklang fanden zudem die Bibliotheksführungen „hinter die Kulissen“ in das unterirdische Kompaktmagazin mit der vollautomatischen Buchförderanlage. Mehr als 600 Besucher machten diesen Tag der offenen Tür zu einer sehr gelungenen Veranstaltung.

## Nachtlese mit Peter Radtke

Am 21. Oktober 2006 fand die erste Bibliotheksnacht in Bayern unter dem Motto „Nach(t)lese“ statt, an der sich neben anderen Regensburger Bibliotheken auch die Universitätsbibliothek Regensburg beteiligte.

Als Höhepunkt dieser ersten Bibliotheksnacht stand in der Universitätsbibliothek Regensburg die Lesung mit Peter Radtke auf dem Programm. Etwa 100 Besucher kamen an diesem Samstagabend in die Zentralbibliothek, um den Autor zu hören. Der seit seiner Geburt an der Glasknochenkrankheit leidende Schauspieler und Schriftsteller nahm die Zuhörer mit auf einen Streifzug durch die Vielfalt seines literarischen Schaffens. Peter Radtke las aus seinen autobiographischen Werken, aus Romanen und Theaterstücken und präsentierte Kostproben aus neuen, bisher noch nicht publizierten Texten. Das aufmerksame Publikum zeigte sich von der Authentizität, die teils mit weiser Selbstironie einher ging, aber auch von der tiefgründigen Lebenskenntnis der Texte Peter Radtkes sehr beeindruckt. Damit korrespondierte auf sehr gelungene Weise die musikalische Begleitung. Axel Prasuhn am Saxophon und Andreas Osterholt am Klavier boten Jazz von solcher Güte, dass er die Hörer mitnahm, Überleitungen schuf und akzentuierte.

Vor der Lesung hatte die interessierte Öffentlichkeit ab 18.00 Uhr Gelegenheit, durch Ausstellungen, Präsentationen und Führungen die Vielfalt der Dienstleistungen der Universitätsbibliothek Regensburg kennen zu lernen.

## EZB-Anwendertreffen

Für EZB-Anwender führte die Bibliothek im Jahr 2006 drei Schulungen durch, an denen insgesamt 55 Personen teilnahmen.

Am 6.10.2006 fand das 9. EZB-Anwendertreffen an der Universität Regensburg statt, bei dem 79 Teilnehmer aus fünf Ländern anwesend waren.

## Ausstellungen

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 16.01.2006-03.02.2006 | <b>Split – Stadt und Diokletianpalast: Eine Symbiose?</b><br>Bayerisches Hochschulzentrum für Mittel-, Ost- und Südosteuropa (BayHOST)    |
| 10.02.2006-03.03.2006 | <b>Zeigefinger Gottes – Naturkatastrophen, Monstren und Kometen in der Frühen Neuzeit</b><br>Institut für Germanistik, Prof. Ernst Rohmer |



- 02.05.2005-05.05.2006 **Gewerbeausstellung Kunstposter**  
Verkaufsausstellung in der Eingangshalle der Zentralbibliothek



*Posterausstellung in der Zentralbibliothek*

- 09.06.2006-23.06.2006 **Marie Juchacz**  
Wanderausstellung, Kooperation der Frauenbeauftragten der Fachhochschule Regensburg, der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten der Universität Regensburg sowie der Arbeiterwohlfahrt der Stadt Regensburg
- 26.07.2006-16.08.2006 **Ausstellung der Schüler von Prof. Hermann Leber**
- 04.10.2006-19.10.2006 **reality<sup>2</sup> – Absolutes Medium: Relativer Blick**  
Lehrstuhl für Medienwissenschaft, Dr. Petra Löffler
- 16.10.2006- 23.10.2006 **Ausstellung Dr. Bernd Knauer**  
Rechenzentrum der Universität Regensburg
- 20.10.2006-07.11.2006 **Der Ungarnaufstand 1956 in Photographien**  
Ost-West-Zentrum in Zusammenarbeit mit der Stadt Regensburg
- 25.10.2006-07.11.2006 **Go out! Studieren weltweit**  
Akademisches Auslandsamt der Universität Regensburg
- 08.11.2006-10.11.2006 **Gewerbeausstellung Kunstposter**  
Verkaufsausstellung in der Eingangshalle der Zentralbibliothek
- 09.11.2006-28.11.2006 **Abschiedsausstellung Prof. Hermann Leber**  
Institut für Kunsterziehung

07.12.2006-11.01.2007 **Jahresausstellung Malerei und Plastik**  
Institut für Kunsterziehung

### Gäste an der Universitätsbibliothek Regensburg

13.05.2006 15 Bibliotheksdirektoren aus Mittel- und Osteuropa  
anlässlich der Hospitationswoche „Serving the Information Society – Libraries in the Digital Age“

21.09.2006-22.09.2006 Jocelyn Patterson Leal, Biblioteca Teologica, Pontificia  
Universidad Catolica de Chile, Santiago de Chile



*Jocelyn Patterson Leal mit Dr. Evelinde Hutzler*

### Vorträge und Veröffentlichungen

#### Vorträge

- *Geißelmann, Friedrich*: Elektronische Fachinformation im komfortablen Zugriff – Die Elektronische Zeitschriftenbibliothek (EZB) und das Datenbankinformationssystem (DBIS). Leistungspräsentation des BVB, München, 11. Mai 2006.
- *Gerber, Gabriele / Glaser, Markus / Grundl, Ursula / Reimann, Sandra*: Das Historische Werbefunkarchiv (HWA) an der Universität Regensburg. Präsentation für Mitarbeiter der Regensburger Firmen Broadcast-Future Medien- und

Rundfunkservice GmbH und P&P Studios, Universität Regensburg, 28. Juni 2006.

- *Hutzler, Evelinde*: A German Perspective on the Use of Electronic Journals in Digital Libraries. American Library Association, New Orleans, 25. Juni 2006.
- *Scheuplein, Martin*: Datenbank-Infosystem (DBIS) – ein kooperativer Dienst der Universitätsbibliothek Regensburg. Arbeitsgruppe Zeitschriftenbearbeitung des Gemeinsamen Bibliotheksverbunds (GBV), Göttingen, 12. September 2006.
- *Scheuplein, Martin*: Einsatz der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek in medizinischen Fachbibliotheken. Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für medizinisches Bibliothekswesen (AGMB), Jena, 25.-27. September 2006.
- *Scheuplein, Martin*: Integration von EZB und DBIS in Fachportale. vascoda-Workshop „Kooperative Verfahren“, Kiel, 30. März 2006.

### Veröffentlichungen

- *Geißelmann, Friedrich*: Bedeutung des Historischen Werbefunkarchivs aus Sicht der Universitätsbibliothek. In: Reimann, Sandra (Hrsg.): Faszination Hörfunkwerbung - im Wandel: Das Historische Werbefunkarchiv der Universität Regensburg. Regensburg: edition vulpes, 2006, S. 33-38.
- *Gerber, Gabriele / Harrach, Nike Gräfin von*: Die Digitalisierung des Historischen Werbefunkarchivs. In: Reimann, Sandra (Hrsg.): Faszination Hörfunkwerbung - im Wandel: Das Historische Werbefunkarchiv der Universität Regensburg. Regensburg: edition vulpes, 2006, S. 39-43.
- *Gerber, Gabriele*: Das Historische Werbefunkarchiv – ein Digitalisierungsprojekt der Universität Regensburg. Berlin: Institut für Bibliotheks- und Informationswissenschaft der Humboldt-Universität zu Berlin, 2006. – (Berliner Handreichungen zur Bibliotheks- und Informationswissenschaft, 185). – <http://www.ib.hu-berlin.de/~kumlau/handreichungen/h185/>.
- *Gerber, Gabriele / Reimann, Sandra*: Weißer Riese und Persil-Frau – Das Historische Werbefunkarchiv der Universität Regensburg. In: Blick in die Wissenschaft 15 (2006) 18, S. 56-61.
- *Glaser, Markus*: Recherche im Historischen Werbefunkarchiv. In: Reimann, Sandra (Hrsg.): Faszination Hörfunkwerbung - im Wandel: Das Historische

Werbefunkarchiv der Universität Regensburg. Regensburg: edition vulpes, 2006, S. 45-51.

- *Hutzler, Evelinde*: Das Datenbank-Infosystem – ein kooperativ organisierter Bibliotheksservice. In: Lülfiing, Daniela / Siebert, Irmgard (Hrsg.): 94. Deutscher Bibliothekartag in Düsseldorf 2005. "Geld ist rund und rollt weg, aber Bildung bleibt." Frankfurt a. M., 2006 (= Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie. Sonderheft 87). S. 163-170.
- *Hutzler, Evelinde / Scheuplein, Martin / Schröder, Petra*: Der schnelle Weg zum Volltext – Einsatz und Nutzung des Verlinkungsdienstes der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek. In: Bibliotheksdienst 40 (2006) 3, S. 306-313.
- *Iki, Naoka*: Die Biblioteca Nazionale Marciana in Venedig. In: Bibliotheksdienst 40 (2006) 6, S. 693-696.
- *Iki, Naoka*: Die Regensburger Studieneinheit "Informationskompetenz (information literacy)" (INK) – eine Kooperation von Bibliothek und Universität. In: Bibliotheksdienst 40 (2006) 5, S. 619-624.
- *Iki, Naoka*: Von Google bis zur elektronischen Zeitschrift – Orientierung in der Wissensgesellschaft. Die neue Studieneinheit „Informationskompetenz“. In: U-Mail – Regensburger Universitätszeitung (2006) 2, S. 11.

## STUDIENEINHEIT INFORMATIONSKOMPETENZ

Mit Beginn des Sommersemesters 2006 startete das auf zwei Semester konzipierte frei kombinierbare Nebenfach „Informationskompetenz/information literacy“ in den Bachelor- und modularisierten Magisterstudiengängen der Philosophischen Fakultäten I-IV an der Universität Regensburg. Das frei kombinierbare Nebenfach ist am Institut für Medien-, Informations- und Kulturwissenschaft (IMIK) angesiedelt und wird von Prof. Dr. Christian Wolff betreut. Die Studieneinheit „Informationskompetenz“ soll seitens der Bibliothek (in einem Seminar und einer Übung im Pflichtbereich des Basismoduls) grundlegende fachwissenschaftliche und kursorische historische Kenntnisse des Bibliotheks- und Informationswesens vermitteln. Sie basiert auf zwei aufeinander aufbauenden Modulen, das Basismodul wird jeweils zum Sommersemester, das Aufbaumodul jeweils zum Wintersemester angeboten.

Das Basismodul setzte sich im Sommersemester 2006 wie folgt zusammen:

Nr. im VV	Dozent	Fach	Kursart	Titel der Veranstaltung	SWS	LP
<b>Pflichtbereich</b>						
	Verschiedene Mitarbeiter der UB	Universitätsbibliothek	Seminar (max. 20 Pers.)	Grundlagen der bibliothekarischen Informationskompetenz	1	4
	Verschiedene Mitarbeiter der UB	Universitätsbibliothek	Übung (max. 20 Pers.)	Recherchen in elektronischen und konventionellen Informationsmitteln	1	3
<b>Wahlbereich</b>						
32084	Lukesch, Scherm, Zügner	Medienpädagogik für LA (110b LPO I)	Internet-Seminar (Erweiterungsstudium)	Psychologische, kommunikationswissenschaftliche und rechtliche Grundlagen von Medien	3	7
36602	Hammwöhner	Informationswissenschaft	Vorlesung	Informationsaufbereitung	2	7
36610	Reischer	Informationswissenschaft	Seminar	Informationstheorie	2	7
35541	Pustet	Neuere deutsche Literaturwissenschaft	Proseminar I	Lektorat im Buchverlag	2	7

Der Schwerpunkt des Aufbaumoduls (erstmalig Wintersemester 2006/2007) lag auf dem spezifischen Angebot der Informationswissenschaft/Medieninformatik (insbesondere auf den Themenbereichen „information retrieval“ und „semantic web“). Eine Veranstaltung des Instituts für Deutsche Philologie zu den Themengebieten Edition, Publikations- und Verlagswesen bzw. Vermittlung von Informationskompetenz aus didaktischer Sicht bildete den zweiten Schwerpunkt des Pflichtbereichs.

Das Aufbaumodul setzte sich im Wintersemester 2006/2007 wie folgt zusammen:

Pflichtbereich					
Wolff	Informationswissenschaft	Vorlesung	Information Retrieval	2	7
Hammwöhner	Informationswissenschaft	Hauptseminar	Information: Philosophische und informationswissenschaftliche Perspektiven (mit Anmeldung)	2	7
Iki / Reimann	Universitätsbibliothek / Germanistik	Blockseminar	Archive und ihre kulturelle Überlieferung	1	2
Iki	Universitätsbibliothek	Seminar	Bibliotheken im Ausland	1	2
Wahlbereich					
Iki	Universitätsbibliothek	Praktikum	Praktikum im Fachreferat		7
Stiller	Psychologie	Seminar	Psychologische Grundlagen und Praxis der Gestaltung von e-learning-Angeboten	2	4
Bachmaier	Medienpädagogik	Seminar	Grundlagen der Medienkompetenz	2	4
Heckner	Pädagogik	Proseminar	Medien- und Informationstechnologie im Bildungswesen DPO § 20 (4) 1.a,d, ZPO §40 BM 01, BM 05	2	4
Köstlbacher	Informationswissenschaft	Grundkurs	Markup-Sprachen (mit Anmeldung)	2	4
Dotzler	Medienwissenschaft	Seminar	Archive der Elektronikera	3	4

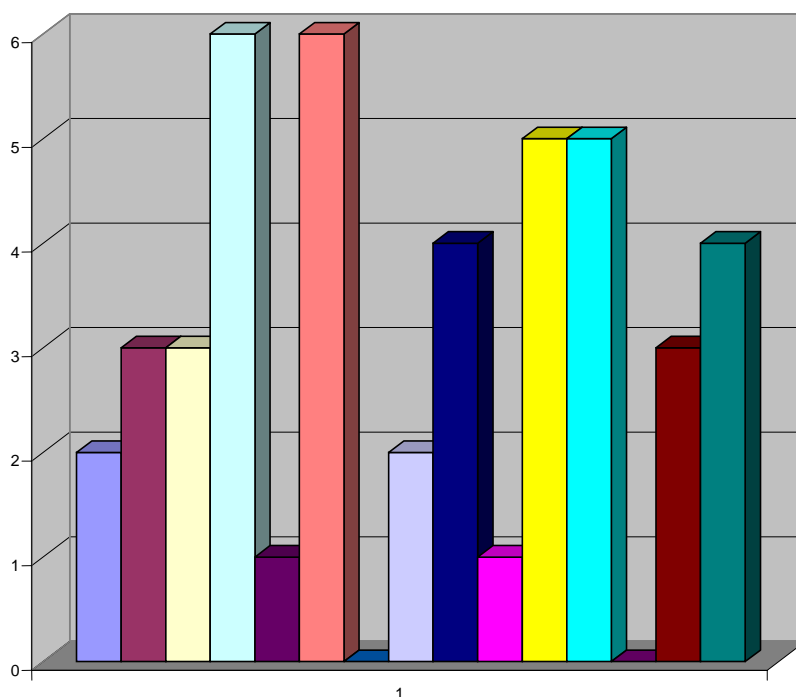
Im Pflichtbereich hat die Bibliothek in einer Übung zum „Bibliothekswesen des Auslands“ der Internationalisierung der Bachelorstudiengänge und den Studienschwerpunkten der an der Studieneinheit teilnehmenden Studierenden Rechnung getragen und alternativ ein Blockseminar zum Thema „Archive und ihre kulturelle Überlieferung“ angeboten. Das Blockseminar wurde von der Universitätsbibliothek (Dr. Naoka Iki) in Kooperation mit dem Institut für Medien-, Informations- und Kulturwissenschaft (Prof. Dr. Bernhard Dotzler, Prof. Dr. Christian Wolff) und dem Institut für Deutsche Philologie (Dr. Sandra Reimann, Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft) organisiert. Die Studierenden hatten in diesem interdisziplinär angelegten Blockseminar die Gelegenheit, eine Auswahl an ausgewiesenen Experten aus der Praxis verschiedener Sparten (Historisches Werbefunkarchiv, Hörfunkarchive des Bayerischen Rundfunks, Archiv des Deutschen Museums, Deutsches Patent- und Markenamt, Literaturarchiv) kennen zu lernen.

#### Evaluation der bibliothekarischen Angebote nach dem Sommersemester 2006

Im Anschluss an die Klausur zum Seminar „Grundlagen der bibliothekarischen Informationskompetenz“ wurde an die TeilnehmerInnen des Basismoduls ein Evaluations-

bogen verteilt. Im Pflichtbereich des Basismoduls hat die Universitätsbibliothek ein Seminar und eine Übung von je einer Semesterwochenstunde angeboten. Das Seminar wurde gemäß den an der Universität Regensburg üblichen Modalitäten mit vier, die Übung mit drei Leistungspunkten nach dem ECTS (European Transfer Credit System) bewertet. Insgesamt waren elf KollegInnen als Lehrende im Basismodul involviert, die ausgewiesene Experten in den jeweiligen Unterrichtsbereichen sind. Die Lehrbefugnis erfolgt jedes Semester durch Antrag beim Dekanat. Alle TeilnehmerInnen (acht Personen) an der Abschlussklausur des Seminars füllten den Evaluationsbogen aus.

Der erste Fragenkomplex war der Gesamtkonzeption von Seminar und Übung gewidmet: Die große Mehrheit konnte den inhaltlich-thematischen Aufbau der Veranstaltungen gut nachvollziehen. Auch die Aufteilung in die Veranstaltungstypen Seminar und Übung mit integrierten Kolloquien stieß auf großen Zuspruch. Ein identisch positives Bild ergab sich in Bezug auf die Organisation der Veranstaltungen und den Informationsfluss von DozentInnen und Organisatorin zu den Studierenden. Im konkreten inhaltlichen Bereich divergierten die Meinungen, die Hälfte der TeilnehmerInnen fand sich im Themenspektrum wieder, die andere Hälfte dagegen nicht. Klare Favoriten bei den Themen (Zustimmung je 80 %) waren die „Rechtlichen Fragen im Informationswesen“ sowie die „Literatursuche in Zeitschriftendatenbanken“, dicht gefolgt von „Recherchestrategien I und II“ und den „Elektronischen Zeitschriften“. An dritter Stelle standen die Themen „Internetrecherche“ und „Archivkunde“. Die Mittelplätze teilten sich die „Informationsdienstleistungen“ sowie die beiden Kolloquien zur „Zeitschriftenkrise“ und zum „Elektronischen Publizieren/Open Access“. Auf eher geringe Resonanz stießen der „Überblick über die deutsche Bibliotheklandschaft mit Verbundsystemen“, die „Informationsmittel“ sowie die „Bibliothekarische Sacherschließung“ und die „Literaturverwaltungssysteme“. Bibliotheksspezifische Fragestellungen wurden somit kaum nachgefragt; dies wurde mit der Bitte, einige Themen knapper zu behandeln, nochmals bestätigt: Dort standen die „Deutsche Bibliotheklandschaft“ und die „Datenbankstrukturen“ an oberster Stelle auf der Kürzungsliste, wengleich sowohl in Bezug auf Datenbanken als auch auf Literaturverwaltung der gleichzeitige Wunsch nach einer ausführlicheren Behandlung geäußert wurde. Den größten Lernerfolg verbuchten die „Recherchestrategien“ und die „Elektronischen Zeitschriften“. Durchweg äußerst positiv gesehen wurden folgende Themen: „Recherchestrategien“, „Rechtliche Fragen im Informationswesen“ und „Literatursuche“.

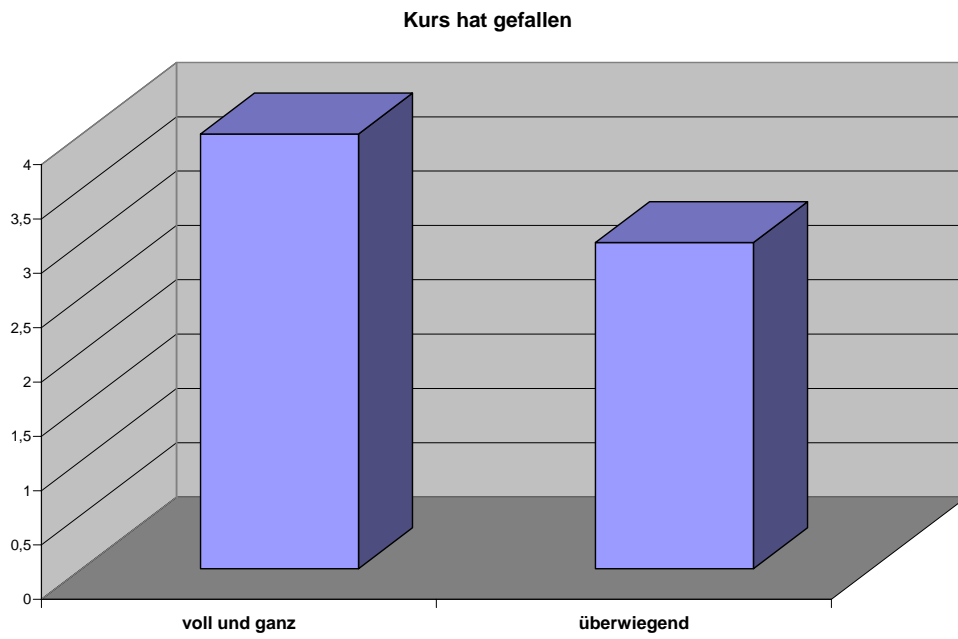


- Bibliothekslandschaft/Verbundsysteme
- Informationsdienstleistungen
- Zeitschriftenkrise
- Rechtliche Fragen
- Digitale Archive
- Literatursuche/Zeitschriftendatenbanken
- Bibliothekarische Sacherschließung
- Informationsmittel
- Internetrecherche
- Datenbanken
- Recherchestrategien
- E-Zeitschriften
- Literaturverwaltung
- Elektronisches Publizieren
- Archivkunde

Informationskompetenz

Insgesamt wurden beide bibliothekarischen Veranstaltungen überaus positiv bewertet. Kommentare wie „Insgesamt danke ich allen DozentInnen für ein interessantes Seminar und eine interessante Übung“ und „Mein Vorschlag ist, diesen Kurs in abgepeckter Form zu Beginn eines jeden Semesters für alle Studenten anzubieten, da hier sehr viel über die Benutzung der Bibliothek und richtiges Suchen gelernt werden kann, was eigentlich für alle Studenten wichtig ist“ oder „Vor allem die Recherchestrategien sollten Teil des Grundstudiums aller Studiengänge werden – wie wäre es mit INK als Hauptfach?“ unterstrichen dies eindrücklich.





## PERSONAL

### Stellen

#### Personalstellen

(am 31.12.2006 zur Verfügung stehende Stellen)

	hD	gD	mD	eD	insgesamt
Beamte	16,0	39,0	21,0	27,0	103,0
Angestellte	-	4,0	33,0	38,5	75,5
insgesamt	16,0	43,0	54,0	65,5	178,5

Im Jahr 2006 hatte die Universitätsbibliothek 195 Mitarbeiter, von denen 15 schwerbehindert waren.

Außerdem beschäftigte die UB insgesamt 4 Aufsichtskräfte (4 Std./Woche) für den Sonntagsdienst.

#### Drittmittelbedienstete

	hD	gD	mD	eD	insgesamt
Angestellte	4,0	1,0	1,0	2,0	8,0

### Dienstjubiläen

Folgende Kollegen konnten 2006 an der Universitätsbibliothek Regensburg Dienstjubiläum feiern:

- 25jähriges Dienstjubiläum: Elisabeth Scholler (BA) am 01.08.2006
- 40jähriges Dienstjubiläum: Ulrich Alberts (BOS) am 15.11.2006

## Aus- und Fortbildung

### Ausbildung

#### Mittlerer Dienst – Ausbildungskurs 2004/2006

Am 03.04.2006 begann für zwei Anwärtinnen des mittleren Bibliotheksdiensts der zweite berufspraktische Ausbildungsabschnitt an der UB Regensburg. Sie absolvierten bis 08.09.2006 bei uns an der Bibliothek ihre Ausbildung. Die beiden Praktikantinnen hatten bereits ihren ersten berufspraktischen Studienabschnitt (10.10.2005-03.02.2006) an der UB Regensburg absolviert.

#### Gehobener Dienst – Ausbildungskurs 2005/2008

Für den Anwärter des gehobenen Bibliotheksdiensts begann am 04.04.2006 der erste berufspraktische Studienabschnitt (Kurs gD 2005/2008), der bis 30.10.2006 dauerte.

#### Gehobener Dienst – Ausbildungskurs 2004/2007

Zwei weitere AnwärterInnen des gehobenen Bibliotheksdiensts begannen ihren zweiten berufspraktischen Studienabschnitt an der UB Regensburg (vom 03.10.2006 bis 30.03.2007).

#### Höherer Dienst – Ausbildungskurs 2006/2008

Aus dem Referendarkurs sind vom 16.10.2006 bis 11.10.2007 zwei Anwärter des höheren Bibliotheksdiensts an der UB Regensburg.

#### FAMIs

Aus der Stadtbücherei Regensburg begrüßten wir vom 09.10. bis 27.10.2006 zwei Gastpraktikantinnen.

#### Kurzpraktika

Im Berichtszeitraum leisteten an der UB Regensburg fünf StudentInnen ein zwei- bis vierwöchiges Praktikum sowie vier SchülerInnen ein einwöchiges Praktikum ab.

## Fortbildung

Die erfolgreichen, in unregelmäßigen Abständen stattfindenden Informationsveranstaltungen („Mittwochs-Info-Tage“) von MitarbeiterInnen der UBR für ihre KollegInnen wurden mit folgenden Themen fortgeführt:

- Die Elektronische Zeitschriftenbibliothek für Anfänger (Martin Scheuplein)
- Das Bibliothekswesen ausgewählter Länder: Großbritannien (Dr. Naoka Iki)
- Das Bibliothekswesen ausgewählter Länder: Italien (Dr. Naoka Iki)
- Das Bibliothekswesen ausgewählter Länder: Frankreich (Dr. Naoka Iki)
- Das Historische Werbefunkarchiv (HWA) an der Universitätsbibliothek Regensburg (Gabriele Gerber/Dr. Sandra Reimann)

Die Firma Elsevier präsentierte die Datenbank „Scopus“, und die Firma Ebsco richtete ihren Informationstag für die Region Nordbayern an der Universitätsbibliothek aus.

Inhouse-Seminare (vielfach in Kooperation mit der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, Hof, und im Rahmen der Qualifizierungsoffensive II) wurden zu folgenden Themen angeboten:

- Gesprächsführung in Konfliktsituationen (Lothar Hellfritsch)
- Führung und Zusammenarbeit – Grundkurs (Dr. Gerd Schneider)
- Stressmanagement (Helga Röpke-Abel)
- Selbstmanagement, Stress- und Zeitmanagement (Evelyne Vogel)
- Teamarbeit (Dr. Carsten Stark)
- Erfolgreich Gespräche führen (Hannelore Phillip, Zentrum für Sprache und Kommunikation)
- Kommunikationstraining für Bibliothekare (Jürgen Heckel)

## TECHNISCHE DIENSTE

Durch die Bewilligung von Ersteinrichtungsmitteln konnten für die Universitätsbibliothek in der zweiten Jahreshälfte umfangreiche Beschaffungsmaßnahmen durchgeführt werden. Beschafft wurden u. a. Mobiliar, technische Geräte und EDV-Ausstattung. Dabei leisteten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung erhebliche Mehrarbeit bei Transport und Aufbau der angelieferten Einrichtungsgegenstände und Geräte sowie Abtransport des alten Mobiliars.

Die Abteilung verlor durch Stelleneinzug eine Planstelle des einfachen Diensts.

### Magazin

Die Bibliothek aus dem Nachlass Eberz (290 lfd. Meter, sowie 50 lfd. Meter Exemplare aus dem Selbstverlag) wurde übernommen.

### Buchförderanlage

Durch Reparaturmaßnahmen und Verbesserung der Wartungsarbeiten hat sich die Zuverlässigkeit der Buchförderanlage im Jahr 2006 erhöht. Die Batterien der Brandschutztüren wurden komplett ausgetauscht.



*Zentrale Packstation an der Buchförderanlage*

## Kopierstelle

Auf den Geräten der Kopierstelle (Scanner, Kopierer und Faxgeräte; Drucker nicht mitgezählt) wurden 2006 512.485 Dokumentseiten (2005: 463.805) erstellt.

## Poststelle

Die Zahl der in der Poststelle umgeschlagenen Postcontainer stieg – trotz bereits hohen Niveaus in den Vorjahren – im Berichtsjahr nochmals deutlich an. Angenommen wurden im Jahr 2006 4.818 Container (2005: 3.792), versandt 3.779 Container (2005: 3.034). Im Rahmen des Bayerischen Bücherautodiensts wurden 2006 von Regensburg aus 4.400 Behälter verschickt. Das sind durchschnittlich 367 Bücherkisten pro Monat. Im Vorjahr lag der Monatsdurchschnitt um 25 % niedriger bei 276 Behälter pro Monat. Die Poststelle der Universitätsbibliothek ist aufgrund ihrer Aufgaben als bayerische Transportzentrale von besonderer Bedeutung für die Versorgung der bayerischen Bibliotheken.

## STATISTIKEN UND ÜBERSICHTEN

### Die Universitätsbibliothek Regensburg in Zahlen

1. Angaben zur Hochschule	2006	2005
1.1 Zahl der Hochschullehrer	1.379	1.374
1.2 Zahl der Studierenden (WS 2006/07)	18.036	16.763
1.3 Zahl der Fakultäten	12	12
2. Personal	2006	2005
2.1 Gesamtzahl Stellen lt. Haushaltsplan	178,5	178,5
hD	16,0	16,0
gD	43,0	43,0
mD	54,0	54,0
eD	65,5	65,5
2.2 Sonstige Stellen		
Zahl der Stellen in VZÄ aus dem übrigen Stellenplan der Hochschule	0	0
Zahl der Beschäftigten, die nicht aus dem Etat der Hochschule bezahlt werden (Drittmittel)	8,0	13,0
Zahl der Hilfskräfte (Stud. Hilfskräfte, Werkstudierende usw.)	4,0	4,0
2.3 Zahl der Anwärter, die bei der UB ausgebildet wurden		
hD	2	1
gD	3	8
mD	0	3
3. Ausgaben	2006	2005
3.1 Ausgaben für Literatur (EUR)	3.898.647	4.263.617
Ausgaben für inländische Literatur	1.489.378	1.237.195
Ausgaben für ausländische Literatur	2.409.269	3.026.422
Ausgaben für Tausch	6.589	3.819
Ausgaben für Einband	91.753	92.849
Gesamtausgaben Erwerbung	3.996.989	4.360.285
davon für Zentralbibliothek	208.435	203.038
davon für Teilbibliotheken	3.488.554	4.157.247
Ausgaben für laufend gehaltene Zeitschriften		
Print	1.936.4282	2.728.420

nur elektronisch inkl. Konsortien	204.457	249.668		
Ausgaben für Datenbanken inkl. Konsortien	288.583	347.346		
3.2 Sachausgaben ohne Erwerbungs-/Medienkosten und Einband	79.606	66.331		
<b>4. Bestand</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>		
Gesamtbestand, ohne AV-Material und andere Medien	3.181.000	3.157.586		
Bestand der Lehrbuchsammlung				
Bände	28.102	28.308		
Titel	8.686	8.737		
<b>5. Laufend gehaltene Zeitschriften</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>		
Gesamtzahl Printtitel	8.165	8.568		
Gesamtzahl lizenzierte elektronische Titel (ohne frei im Internet verfügbare Titel)	16.737	13.945		
<b>6. Bestandsvermehrung</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>		
Gesamtzahl der Erwerbungen	42.455	40.155		
davon für Zentralbibliothek	16.267	18.749		
davon für Teilbibliotheken	26.188	21.406		
Erwerbung durch Kauf	Konv. 30.543	e-Medien 574	Konv. 25.528	e-Medien 146
Tausch	5.451	287	8.148	389
Geschenk (inkl. Amtliche Druckschriften)	5.600	0	5.899	45
Aussonderungen konventioneller Medien	4.381		5.443	
<b>7. Katalogisierung</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>		
Zahl der Haupteintragungen (h-Sätze)	2.174.608	1.956.696		
Zahl der Nachträge (u-Sätze)	402.380	397.392		
Zahl der beschlagworteten Hauptsätze	1.232.565	1.141.190		
<b>8. Öffnungszeiten</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>		
Zahl der Öffnungstage	342	341		
Öffnungsstunden pro Woche (Semester)	87	87		
Zahl der Lesesäle (ZB und Teilbibliotheken)	14	14		
Gesamtzahl der Öffnungsstunden der Lesesäle pro Woche (höchster Wert)	907	907		
<b>9. Zahl der Benutzer</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>		
Ausleihe (eingeschriebene aktive Entleiher)	29.458	28.719		
davon Benutzer aus der Region	8.060	7.558		
davon Benutzer der Staatlichen Bibliothek	775	818		



davon Benutzer der Fachhochschulbibliothek	7.423	6.728
Lesesäle (Bibliotheksbesucher)	2.191.345	2.213.766
davon Zentralbibliothek (Allgemeiner Lesesaal, Studentenbücherei)	90.960	92.679
davon Handschriften-Lesesaal	1.786	1.612
davon Recht I	477.902	516.594
davon Recht II	71.742	68.702
davon Wirtschaft	299.440	332.506
davon Philosophicum I	264.230	255.048
davon Philosophicum II/Ebene	455.446	426.911
davon Philosophicum II/Galerie	151.301	145.694
davon Mathematik	89.420	85.995
davon Physik	64.470	60.582
davon Chemie/Pharmazie	83.167	80.284
davon Biologie	89.246	100.587
davon Sport	28.840	23.558
davon Medizin	23.395	23.025
<b>10. Ausleihen</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>
Gesamtzahl der Ausleihen	516.650	501.024
davon Lehrbuchsammlung	52.840	50.130
davon Magazin und Studentenbücherei	333.299	317.453
davon Wochenendausleihe	45.350	36.257
davon Fakultätsentnahme	32.562	42.001
davon Kurzausleihe	52.599	55.183
<b>11. Fernleihe und Dokumentlieferdienste</b>	<b>2006</b>	<b>2005</b>
11.1 Verleihung nach auswärts		
Eingegangene Bestellungen *	48.257	55.783
Positiv erledigt *	45.194	50.945
11.2 Entleihungen von auswärts		
Abgesandte Bestellungen	62.876	52.115
Positiv erledigt/erhaltene Bücher und Kopien	50.104	40.099
11.3 Dokumentlieferdienst (z. B. subito)		
Bestellungen	14.898	18.670
Positiv erledigt	12.709	15.900

12. Nutzung elektronischer Dienste	2006	2005
OPAC-Recherchen	2.692.912	2.420.452
Nutzung der Fachdatenbanken in DBIS	3.243.477	1.931.888
davon an der Universität Regensburg	62.567	59.707
Nutzung elektronischer Zeitschriften in der EZB	15.283.389	13.301.102
davon an der Universität Regensburg	351.275	330.392

## Weitere Übersichten zur Bestandsentwicklung

### Ausgaben nach Teilbibliotheken ohne Sondermittel für e-Medien

Teilbibliothek	Ausgaben 2006 (EUR)	Ausgaben 2005 (EUR)
Allgemeine Literaturwissenschaft	17.730	11.880
Allgemeine Sprachwissenschaft	11.828	20.306
Anglistik	65.213	39.086
Biologie	248.934	401.716
Bohemicum	5.564	9.435
Chemie/Pharmazie	256.638	451.362
Evangelische Theologie	9.404	6.902
Geographie	42.559	44.394
Germanistik	56.169	54.750
Geschichte	80.885	75.617
Katholische Theologie	78.378	60.855
Klassische Archäologie	16.915	16.251
Klassische Philologie	26.599	23.226
Kunst	26.983	22.210
Mathematik	130.364	213.598
Medienwissenschaft	22.623	22.182
Medizin	1.006.462	1.082.170
Musik	28.997	30.051
Pädagogik/Psychologie	122.921	112.330
Philosophie	29.384	32.868
Physik	217.435	397.469
Politik	27.778	40.280
Recht	277.504	241.819
Romanistik	56.680	40.975
Slawistik	24.539	20.615

Soziologie	26.144	24.280
Sport	15.156	15.562
Vergleichende Kulturwissenschaft	4.537	5.636
Wirtschaft	253.481	279.015
Wissenschaftsgeschichte	2.906	4.095
Zentralbibliothek + Allgemeine Naturwissenschaft	208.435	203.038
Gesamt	3.399.145	4.003.973

#### Ausgaben für in- und ausländische Literatur (EUR)

Inländische Literatur	1.489.378 (38,20 %)
Ausländische Literatur	2.409.269 (61,80 %)

#### Zugang nach Fächern und Literaturtypen / Kauf (Bestandsvermehrung)

Fach	Mono-graphien	Fortsetzungen Bände	Laufende Zeitschriften		Non-book-Materialien
			Titel	Bände	
Allgemeine Literaturwissenschaft	256	4	36	59	72
Allgemeine Sprachwissenschaft	301	4	52	58	108
Anglistik	914	24	146	165	140
Biologie	271	43	205	237	65
Bohemicum	225	0	0	0	43
Chemie/Pharmazie	69	34	152	170	3
Evangelische Theologie	162	1	58	55	7
Geographie	169	47	156	128	43
Germanistik	964	64	150	145	30
Geschichte	1.111	71	283	322	406
Katholische Theologie	1.313	193	259	210	125
Klassische Archäologie	146	5	70	47	20
Klassische Philologie	212	46	87	91	8
Kunst	389	24	95	74	9
Mathematik	424	35	118	211	52
Medienwissenschaft	289	0	3	8	1
Medizin	2.108	109	782	1.361	19
Musik	296	69	85	74	356

Pädagogik/Psychologie	1.026	22	229	201	77
Philosophie	354	75	72	64	3
Physik	377	7	92	163	4
Politik	416	12	98	81	6
Recht	1.582	343	5059	6865	5
Romanistik	1.271	42	161	133	117
Slawistik	539	34	96	66	220
Soziologie	227	4	93	89	2
Sport	190	9	104	107	3
Vergleichende Kulturwissenschaft	63	8	52	37	4
Wirtschaft	1.586	109	533	503	51
Wissenschaftsgeschichte	4	1	12	13	1
Zentralbibliothek + Allg. Naturwissenschaft	2.236	213	648	797	1.683
Gesamt	19.490	1.652	5.494	6.293	3.682

1.050 Monographien wurden zusätzlich zu Lasten von Kostenstellen der Lehrstühle angeschafft.

### Zeitschriftenabonnements

#### Zeitschriften/Zeitungen

Print und Mikroformen

K=Kauf; G=Geschenk; T=Tausch;  
A=Amtliche Veröffentlichungen; B=Bestand

TB	K	G	T	A	B
10: Bibliographien	114	15	23	3	155
11: Allg. Nachschlagewerke	88	130	431	11	660
13: Rara	2	1	0	0	3
15: Akademieschriften etc.	374	234	65	1	674
31: Recht	481	67	15	23	586
39: Europäisches Recht	24	45	1	0	70
40: Wirtschaft	533	641	25	153	1352
50: Geschichte	322	30	21	5	378
51: Politik	98	58	2	3	161
52: Soziologie	93	13	2	0	108
53: Geographie	156	26	58	4	244

54: Vergleichende Kulturwissenschaft	52	14	0	1	67
60: Allgemeine Literaturwissenschaft	59	5	4	0	68
61: Allgemeine Sprachwissenschaft	52	5	7	0	64
62: Klassische Archäologie	70	1	3	0	74
63: Altphilologie	87	0	2	0	89
64: Germanistik	149	8	5	0	162
65: Anglistik. Amerikanistik	146	5	2	0	153
66: Romanistik	161	3	2	0	166
67: Slawistik	96	3	30	0	129
69: Medienwissenschaft	3	0	0	0	3
70: Philosophie	72	1	3	0	76
71: Psychologie	78	7	1	0	86
72: Pädagogik	151	55	5	8	219
73: Musik	85	7	0	0	92
74: Kunst	95	13	1	5	114
75: Theologie u. Religionswiss.	259	51	12	7	329
77: Wissenschaftsgeschichte	12	6	0	0	18
78: Ev. Theologie	58	1	0	0	59
80: Mathematik/Informatik	118	7	25	0	150
82: Naturwissenschaft allgemein	53	15	19	2	89
84: Physik	92	26	1	0	119
86: Chemie	150	61	7	0	218
88: Biologie	203	13	8	0	224
91: Medizin	782	43	6	1	832
99: Sport	104	7	1	0	112
ZA: Ernährungswissenschaft	3	7	1	0	11
ZG: Technik	5	15	1	0	21
180: Deutsch als Fremdsprache	1	0	0	0	1
190: Rechenzentrum	7	0	0	0	7
229: Publikationen der Universität	2	16	0	0	18
870: Prof. Schönenberger	2	0	0	0	2
899: Werkstätten Naturwissenschaft	2	0	0	0	2
Gesamt	5.494	1.655	789	227	8.165

Zusätzlich:

Regensburgische Botanische Gesellschaft: 212 Printzeitschriften

Naturwissenschaftlicher Verein: 159 Printzeitschriften

Elektronische Zeitschriften und Datenbanken

Kostenfreie elektronische Zeitschriften	10.404
Gesamtzahl der zugänglichen elektronischen Zeitschriften	24.349
Kostenfreie elektronische Datenbanken	1.604
Gesamtzahl der elektronischen Datenbanken	1.830

Veränderungen bei Zeitschriftenabonnements

	Zeitschriften	Zeitungen
Zugänge	88	0
Abgänge	121	0

## Geförderte Projekte

### ArGe-Inf

Kurzbeschreibung: Realisierung einer fachübergreifenden Infrastruktur für elektronische Informationsdienstleistungen durch die Informationsverbünde – Teilprojekt: Integration der Elektronischen Zeitschriftenbibliothek (EZB)

Förderer: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Laufzeit: 01.01.2003-31.03.2007

### BLO

Kurzbeschreibung: Bayerische Landesbibliothek Online (Digitalisierung, Erschließung und Bereitstellung im WWW von Materialien zu Bayern)

Förderer: Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Laufzeit: 01.11.2003-31.10.2006

### eTEN-DoD

Kurzbeschreibung: Digitisation-on-Demand

Förderer: Europäische Union (EU)

Laufzeit: 01.10.2006-31.03.2008

### HWA

Kurzbeschreibung: Digitalisierung des Historischen Werbefunkarchivs (Digitalisierung und Bereitstellung im WWW von ca. 50.000 Werbespots aus der Hörfunkwerbung der Jahre 1948 bis 1987)

Förderer: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Laufzeit: 01.01.2005-31.12.2006

**ZDB-EZB**

Kurzbeschreibung: Entwicklung gemeinsamer endnutzerorientierter Dienstleistungen von Zeitschriftendatenbank (ZDB) und Elektronischer Zeitschriftenbibliothek (EZB)

Förderer: Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

Laufzeit: 01.03.2006-28.02.2008



## Gremientätigkeiten und Kooperationen

### *Achenbach, Renate:*

Gleichstellungsbeauftragte der Universität Regensburg

### *Black, Heinz-Günther:*

Arbeitsgemeinschaft für Juristisches Bibliotheks- und Dokumentationswesen  
(Vorstandsmitglied, Herausgeber der Mitteilungen)

Personalrat der Universität Regensburg (Stellvertretender Vorsitzender, Gruppenvertreter der Beamten)

### *Freitag, Elisabeth:*

Bibliotheksverbund Bayern

Arbeitsgruppe SIERA/EC der Kommission für Bestandsaufbau und Lizenzen (KBL) (Mitglied)

### *Geißelmann, Friedrich:*

Bibliotheksverbund Bayern

Kommission für EDV-Planung (KEP) (Mitglied)

Arbeitsgruppe Virtuelle Bibliothek (Vorsitzender)

Zusammenarbeit Baden-Württemberg/Bayern/Sachsen, Steuergruppe (Mitglied)

Standardisierungsausschuss (bei der Deutschen Bibliothek, Mitglied)

Konsortium DDC Deutsch (Mitglied)

International Federation of Library Associations and Institutions (Mitglied)

Literaturarchiv Sulzbach-Rosenberg e.V. (Vorsitzender)

Deutscher Bibliotheksverband (DBV)

Steuerungsgruppe des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (Vorsitzender)

vascoda-Steuerungsgruppe (Mitglied)

### *Groß, Marianne:*

Bibliotheksverbund Bayern

Kommission für Benutzung (Mitglied)

Kommission für Benutzung, Arbeitsgruppe Gateway Bayern (Mitglied)

Kommission für EDV-Planung (KEP), Arbeitsgruppe SIS-Anwendung (Mitglied)

*Hübner-Bothe, Barbara:*

Bibliotheksverbund Bayern

Kommission für Erschließung, Arbeitsgruppe für Formalerschließung  
(AGFE) (Mitglied)

*Hutzler, Evelinde:*

Universität Regensburg

Lenkungsgruppe Marketing (Mitglied)

Bibliotheksverbund Bayern

Arbeitsgruppe Virtuelle Bibliothek (ständiger Gast)

Arbeitsgruppe DFG-Nationallizenzen (Mitglied)

Anwendergruppe Datenbank-Infosystem (Mitglied)

Anwendergruppe Elektronische Zeitschriftenbibliothek (Vorsitzende)

Arbeitsgruppe Betrieb und Weiterentwicklung von vascoda (Mitglied)

vascoda-Koordinierungsausschuss (Mitglied)

*Kopp, Hans-Ulrich:*

Bibliotheksverbund Bayern

Kommission für Bestandsaufbau und Lizenzen (KBL) (Mitglied)

*Leiwesmeyer, Barbara:*

Arbeitsgruppe Systematikfragen (Vorsitz)

Expertengruppe DDC Deutsch (Mitglied)

Arbeitsgruppe Revision DDC 340 (Mitglied)

Bibliotheksverbund Bayern

Kommission für Erschließung (KES) (Mitglied)

*Panzer-Marufke, Eva:*

Arbeitsgemeinschaft der Datenbankteilnehmer (AGDBT) (Mitglied)

*Platzer, Marion:*

Bibliotheksverbund Bayern

Kommission für Erschließung (KES), Arbeitsgruppe Schlagwort (AGSW)  
(Mitglied)

*Scheuplein, Martin:*

Anwendergruppe Datenbank-Infosystem (Mitglied)

vascoda-Arbeitsgruppe Content (Mitglied)

*Schröder, Albert:*

Bibliotheksverbund Bayern

Arbeitsgruppe Retrodigitalisierung/Multimediasystem (Mitglied)

*Schupfner, Gerald:*

SISIS-Systemverwalter

*Schweikl, Gabriele:*

Bibliotheksverbund Bayern

Kommission für Erschließung (KES) (Mitglied)

*Steinmaus-Pollak, Angelika:*

Bibliotheksverbund Bayern

Kommission für Erschließung (KES), Arbeitsgruppe Schlagwort (AGSW)  
(Mitglied)

## IMPRESSUM

Herausgeber: Universitätsbibliothek Regensburg  
93042 Regensburg  
Telefon (Information): +49 941 943-3990  
Telefon (Sekretariat): +49 941 943-3901  
Telefax (Sekretariat): +49 941 943-3285  
E-Mail: [direktion@bibliothek.uni-regensburg.de](mailto:direktion@bibliothek.uni-regensburg.de)  
Internet: [www.bibliothek.uni-regensburg.de](http://www.bibliothek.uni-regensburg.de)

Redaktion und Layout: Gabriele Gerber

Druck: HC-Druck Kneiting

ISSN: 0170-1363

Online-Version: <http://www.opus-bayern.de/uni-regensburg/volltexte/2007/874/>

Universitätsbibliothek Regensburg 2007